

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1651**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 26.06.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. März 1651.....	2
<i>Frost – Wirtschaftssachen – Rückkehr der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
02. März 1651.....	2
<i>Frost – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Daniel Marggraf, Helena von Rindtorf und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Ausfall des Nachmittagsgottesdienstes.</i>	
03. März 1651.....	3
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Rückkehr des früheren Tafeldeckers Christoph Karl aus den Niederlanden – Korrespondenz.</i>	
04. März 1651.....	9
<i>Morgenfrost und Tauwetter – Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gespräch mit Reichardt – Spaziergang an die Saale.</i>	
05. März 1651.....	10
<i>Mildes Wetter – Hasenjagd – Anhörung der Predigt zum Bettag – Administratives – Besuch durch den kurbrandenburgischen Kriegs-, Hof- und Kammergerichtsrat Matthäus d. J. von Wesenbeck – Wesenbeck, Dr. Mechovius und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgäste – Unfall des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Spaziergang an die Saale – Aufwartung durch einen jungen Herrn von der Schulenburg.</i>	
06. März 1651.....	11
<i>Lieferung eines Frischlings aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
07. März 1651.....	12
<i>Gewicht des Ballenstedter Frischlings – Gestrige Anwesenheit der Brigitta von Krosigk – Gespräch mit einem Offizier des früheren kaiserlichen Obristen Johann Philipp Husmann von Namedy – Rückkehr des jüdischen Kaufmannes Abraham Benedix – Selbstverletzung des jüngsten Sohnes Karl Ursinus beim gestrigen Abendessen – Erfolglose Jagd.</i>	
08. März 1651.....	13
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
09. März 1651.....	15
<i>Schnee und Regen – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Pfarrer Georg Enderling und Frau von Rindtorf als Essensgäste – Kirchgang am Nachmittag – Wirtschaftssachen.</i>	
10. März 1651.....	16
<i>Morgenfrost – Hirschlieferung aus Ballenstedt – Getautes Saaleeis – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schwarzenberger – Anmeldung und Besuch durch den dänischen Gesandten Graf Christian von Rantzau.</i>	
11. März 1651.....	17

*Frost – Ankunft der letzten Wagen des Grafen von Rantzau – Mahlzeiten und Gespräche mit dem dänischen Gesandten.*

12. März 1651.....	18
<i>Hasenjagd – Frost – Abschied vom Grafen von Rantzau – Administratives – Lachen der Gemahlin Eleonora Sophia über einen Erstickungsanfall von Karl Ursinus.</i>	
13. März 1651.....	19
<i>Frost und Schnee – Administratives – Joachim von Böltzig und ein Herr Heidermann als Mittagsgäste – Rückkehr des fürstlichen Lakaien Martin Haug vom Grafen von Rantzau.</i>	
14. März 1651.....	20
<i>Frost, Schnee und Wind – Korrespondenz – Nachrichten – Gespräch mit den Abgesandten Martin Milag und Wilhelm Heinrich von Freyberg – Wiederholte Klagen von Karl Ursinus über Kopfschmerzen.</i>	
15. März 1651.....	21
<i>Regen und Wind – Hasenjagd – Abreise von Milag und Freyberg – Nachrichten.</i>	
16. März 1651.....	22
<i>Windiges Wetter – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Gespräch mit dem Diakon und Schulrektor Andreas Hesius – Hesius und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Patenschaft von Karl Ursinus für den Kammerdienersohn Karl August Schwartzberger – Kirchgang am Nachmittag – Durchfahrt dreier Saaleschiffe.</i>	
17. März 1651.....	23
<i>Regenwetter – Wirtschaftssachen – Besuch bei Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
18. März 1651.....	26
<i>Nasses windiges Wetter – Zunehmendes Saalehochwasser – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
19. März 1651.....	27
<i>Hasenjagd – Nachtfrost – Anhörung der Predigt – Viele Ängste – Wirtschaftssachen.</i>	
20. März 1651.....	28
<i>Regen – Nachrichten – Korrespondenz – Starkes Hochwasser der Saale – Wetterbedingte Rückkehr eines nach Ballenstedt entsandten fürstlichen Boten – Wirtschaftssachen – Administratives – Spaziergang an die Saale.</i>	
21. März 1651.....	30
<i>Regen – Zunehmendes Saalehochwasser – Nachrichten – Spaziergang mit Karl Ursinus – Wirtschaftssachen.</i>	
22. März 1651.....	31
<i>Ruhiges Wetter – Fuchs- und Hasenjagd – Weiterhin wachsendes Saalehochwasser – Spaziergänge mit Karl Ursinus – Rückkehr eines Boten.</i>	
23. März 1651.....	32
<i>Anhörung zweier Predigten zum Palmsonntag – Rückkehr von Oberlender aus Braunschweig – Abnehmendes Saalehochwasser – Frau von Rindtorf und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Gespräch mit Reichardt.</i>	
24. März 1651.....	33

*Hasen- und Kranichjagd – Sinkendes Saalehochwasser – Traum – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.*

25. März 1651.....	38
<i>Hasenjagd – Anhaltendes Saalehochwasser – Besuch durch den früheren Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Korrespondenz – Gespräch mit Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Wirtschaftssachen.</i>	
26. März 1651.....	39
<i>Hasenjagd – Traum – Von unbekannter Hand zugenähte Hosen am Morgen – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Durchzug eines kursächsischen Fähnrichs mit zwanzig Soldaten – Leicht zunehmendes Saalehochwasser – Spendensammlung für die reformierte Kirchgemeinde in Tangermünde – Wirtschaftssachen.</i>	
27. März 1651.....	41
<i>Beschreibung und Deutung eines Traumes – Sinkendes Saalehochwasser – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt zum Gründonnerstag – Jonius als Mittagsgast – Abendspaziergang an die Saale – Korrespondenz.</i>	
28. März 1651.....	42
<i>Regnerisches Wetter – Traum – Gestriger Traum von Karl Ursinus – Frau von Rindtorf, Schwarzenberger und Marggraf als Mittagsgäste – Anhörung der Nachmittagspredigt zum Karfreitag – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Wirtschaftssachen – Anhaltendes Saalehochwasser.</i>	
29. März 1651.....	44
<i>Regnerisches Wetter – Hasenjagd – Gestörte Andacht – Besuch durch die Brüder Christoph Adam und Ludwig Gebhard von Hoym – Anhörung der Vorbereitungspredigt für das Abendmahl – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
30. März 1651.....	46
<i>Kranichjagd – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Ostersonntag – Dr. Mechovius, der frühere anhaltisch-dessauische Geheime Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Frau von Rindtorf, Röder und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Mahlzeit für den Superintendenten Joachim Plato – Nachrichten – Pferdezucht.</i>	
31. März 1651.....	48
<i>Unruhige Nacht von Karl Ursinus – Anhörung zweier Predigten zum Ostermontag – Frau von Rindtorf und Jonius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch Johann Faber.</i>	
Personenregister.....	52
Ortsregister.....	55
Körperschaftsregister.....	57

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. März 1651

[[73r]]

☞ den 1. Martij<sup>1</sup>; 1651.

<Froßt.>

Jch habe meine Oeconomica<sup>2</sup>, sonderlich heütte, zu ordiniren<sup>3</sup>, gehabt, undt theilß, *Jakob Ludwig* Schwarzenberger<sup>4</sup>, theilß: Philipp Güdern<sup>5</sup>, darüber tra gehört, endtlichen: hanß Eckardt<sup>6</sup>, welcher an itzo Cammerschreibers stelle, vertritt.

Gott helfe mir, die labores<sup>7</sup>, erleichtern!

Gegen abendt, seindt beyde Frewlein Schwestern, *Sophia Margaretha*<sup>8</sup> undt *Dorothea Bathilde*<sup>9</sup> von Plötzkaw<sup>10</sup>, wiederumb, bey unß, ankommen, frisch, undt gesundt, (Gott lob!)[.]

*Madame*<sup>11</sup> dit; avoir receü lettres, de Krannichfeldt<sup>12</sup>, que mon fils *Viktor Amadeus*<sup>13</sup> seroit allè, en Silesie<sup>14</sup>, ce quj est impossible, de pouvoir scavoir, de ce lieu là!<sup>15</sup>

Vor wenig Tagen, soll von 17 wagen, einer, bey Saltza<sup>16</sup>, im transitiren, über das eiß, in die Elbe<sup>17</sup> gefallen, undt mit allem, was darahn, undt darauf, versungken sein.

## 02. März 1651

[[73v]]

☉ den 2. Martij<sup>18</sup>; 1651.

<Frost.>

---

1 *Übersetzung*: "des März"

2 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

3 ordiniren: regeln, einrichten.

4 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

5 Güder, Philipp (1605-1669).

6 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

7 *Übersetzung*: "Mühen"

8 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

9 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

10 Plötzkau.

11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

12 Kranichfeld.

13 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

14 Schlesien, Herzogtum.

15 *Übersetzung*: "Madame sagt, Briefe aus Kranichfeld bekommen zu haben, dass mein Sohn Viktor Amadeus nach Schlesien gegangen sei, was von diesem Ort da aus wissen zu können unmöglich ist!"

16 Groß Salze (Bad Salzelmen).

17 Elbe (Labe), Fluss.

18 *Übersetzung*: "des März"

Er<sup>19</sup> Marggravius<sup>20</sup>, hat hieroben, aufm Sahl geprediget.

Die *Extraordinarij*<sup>21</sup> waren: die Rindtorfynn<sup>22</sup>, der *Doctor* Mechovius<sup>23</sup>, undt der prediger.

Nachmittags habe ich, *Georg* Reichardten<sup>24</sup>, bey mir, gehabt. *et cetera* undt die Nachmittagspredigt, jst wegen des Diaconj Jonij<sup>25 26</sup>, eyfers, oder unpaßligkeit, eingestellt worden.

### 03. März 1651

› den 3. Martij<sup>27</sup>; 1651.

<2 hasen, von der hatz, *Carl Ursinus Fürst zu Anhalt*<sup>28</sup> [.]>

Die avisen<sup>29</sup> von Erffurd<sup>30</sup>, geben:

Daß die Printzen<sup>31</sup> in Frangreich<sup>32</sup>, gewiß liberiret<sup>33</sup> seyen, undt sich sehr, vor dem Könige<sup>34</sup>, gedemühtiget.

Der Duc d'Orleans<sup>35</sup>, wehre unwillig, auf die Königin<sup>36</sup>, weil sie dem Cardinal Mazzarinj<sup>37</sup>, 10000 Duplonen, nachgeschickt. Düc d'Orleans<sup>38</sup>, wolte das præ<sup>39</sup> haben, die Königin, disputirte es ihme.

In Schottland<sup>40</sup>, wehre alles einig, mit dem Könige<sup>41</sup>, volck<sup>42</sup>, undt muhts, genung<sup>43</sup>, allein es mangelte ihnen, an waffen. Die Crönung des Königs, wehre gewiß geschehen. Man resolvirte<sup>44</sup> sich, auf den Cromwell<sup>45</sup> zu, zu gehen! Gott gebe glück!

---

19 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

20 Marggraf, Daniel (1614-1680).

21 *Übersetzung*: "außerordentlichen [Gäste]"

22 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

23 Mechovius, Joachim (1600-1672).

24 Reichardt, Georg (gest. 1682).

25 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

26 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

27 *Übersetzung*: "des März"

28 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

29 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

30 Erfurt.

31 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

32 Frankreich, Königreich.

33 liberiren: befreien, freilassen.

34 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

35 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

36 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

37 Mazarin, Jules (1602-1661).

38 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

39 *Übersetzung*: "Vorrang"

40 Schottland, Königreich.

41 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

42 Volk: Truppen.

Die lottringischen<sup>46</sup>, seindt zwahr am Rheinstrohm<sup>47</sup>, die winterquartier, rotunde<sup>48</sup> abgeschlagen, Er<sup>49</sup> gehet aber (ungeachtet deßen,) mit 20 Regimentern, recta<sup>50</sup> dahin. *perge*<sup>51</sup>

[[74r]]

Daß<Beyde> urtheil ist<seindt> einkommen, von Helmstedt<sup>52</sup>, darinnen stehet, man solle den gefangenen Mörder, heinrich Eberdts<sup>53</sup>, mit glüenden zangen, zweymahl reißen, darnach rädern, daß weibesStütk aber decolliren<sup>54</sup>, wirdt also beydes zu maturiren<sup>55</sup> sein, damitt man das böse, von unß thue. Gott gebe ihnen rew, undt leidt, bußbegierige, undt gnadenhungerige hertzen, zur Seligkeitt! Amen!

*Christoph Carl*<sup>56</sup> ist (Gott lob) vor seine person *fæliciter*<sup>57</sup> auß hollandt<sup>58</sup>, wiewol mit gefahr, wiederkommen. Il a souffert beaucoup, & m'a rapportè, beaucoup des gratülations, au nouvel an, mais la depesche principalle, est dilatoire! ou negative. Pacience! Pacience! Pacience! Pacience! Pacience!<sup>59</sup>

Avis<sup>60</sup>: daß es zu Dresen<sup>61</sup> [!], an der pest sterben solle. Gott gebe beßere zeittungen<sup>62</sup>, & de mon fils<sup>63</sup>, *Viktor Amadeus*<sup>64</sup> [.]

Des Großen Kerstens<sup>65</sup> Fraw<sup>66</sup>, ist heütte Nachmittags begraben worden, undt die hofpursche, darzu erbehten. Es sterben viel leütte hinweg, auch theilß an pogken. Sie ist an der Schwindsucht verblichen. Gott genade ihr!

---

43 genug: genug.

44 resolviren: entschließen, beschließen.

45 Cromwell, Oliver (1599-1658).

46 Lothringen, Herzogtum.

47 Rhein, Fluss.

48 *Übersetzung*: "rund [heraus]"

49 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

50 *Übersetzung*: "geradewegs"

51 *Übersetzung*: "usw."

52 Helmstedt.

53 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

54 decolliren: enthaupten.

55 maturiren: beschleunigen.

56 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

57 *Übersetzung*: "glücklich"

58 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

59 *Übersetzung*: "Er hat viel gelitten und hat mir viele Glückwünsche zum Neuen Jahr berichtet, aber die wichtigste Depesche ist hinhaltend oder negativ. Geduld! Geduld! Geduld! Geduld! Geduld!"

60 *Übersetzung*: "Nachricht"

61 Dresden.

62 Zeitung: Nachricht.

63 *Übersetzung*: "und von meinem Sohn"

64 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

65 Groß(e), Christian.

66 Groß(e), Martha, geb. Starck (gest. 1651).

Brjefe von <Strelitz<sup>67</sup>,> Wien<sup>68</sup>, Bareüth<sup>69</sup>, Dreßen[!], & d'aultres<sup>70</sup> entpfangen. *et cetera* <wie auch, vom Landtgraf Hermann<sup>71</sup>. *et cetera*>

[[74v]]

Die Avisen<sup>72</sup>, geben; von Leiptzig<sup>73</sup>:

Die confirmation<sup>74</sup>, der Erfurdter<sup>75</sup> zeittungen<sup>76</sup>.

Die stargken werbungen, in Polen<sup>77</sup>, welche hoffen assistentz, zu erlangen, von dem Moßkowiter<sup>78</sup>, weil deßen Gesandten, von den Cosagken<sup>79</sup>, undt Tartarn<sup>80</sup>, mit abschneidung Nase vndt ohren, indignissime<sup>81</sup> tractjret<sup>82</sup> worden.

Die venezianer<sup>83</sup>, hoffen auch, viel außzurichten, sonderlich zu waßer vor den Dardanellj<sup>84</sup>, weil große uneinigkeitt zu Constantinopel<sup>85</sup>, sein solle, undt viel vornehme hohe Officirer, undt Außländische zu Venedig<sup>86</sup>, sich anpräsentiren<sup>87</sup>, So aber gleichwol jalousie<sup>88</sup>, bey den *venezianischen* gentilhuominj<sup>89</sup> erwegktt. hingegen, sol in Candia<sup>90 91</sup>, die Türckische<sup>92</sup> Macht sich sehr verstärken, undt die See<sup>93</sup>, sehr unsicher auch fast alle zufuhr gesperret, undt große Noht, undter den Christen sein, sonderlich aber der hunger überhandt nehmen, wie auch eine Newe giftige Seüche, welche die Schengkel schwellen macht, undt den Todt bey vielen, acceleriret<sup>94</sup>. In Dalmatia<sup>95 96</sup>, stärgken sich auch, die Türgken. *et cetera*

---

67 Strelitz (Strelitz-Alt).

68 Wien.

69 Bayreuth.

70 *Übersetzung*: "und von anderen"

71 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

72 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

73 Leipzig.

74 Confirmation: Bestätigung.

75 Erfurt.

76 Zeitung: Nachricht.

77 Polen, Königreich.

78 Moskauer Reich.

79 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

80 Krim, Khanat.

81 *Übersetzung*: "höchst unwürdig"

82 tractiren: behandeln.

83 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

84 Dardanellen.

85 Konstantinopel (Istanbul).

86 Venedig (Venezia).

87 anpräsentiren: etwas oder jemanden eindringlich anbieten.

88 *Übersetzung*: "Neid"

89 *Übersetzung*: "Edelleuten"

90 Kreta (Candia), Insel.

91 *Übersetzung*: "auf Kreta"

92 Osmanisches Reich.

93 Mittelmeer.

94 acceleriren: fördern, vorantreiben.

95 Dalmatien.

Die Republicque in Engellandt<sup>97</sup>, sucht alliance<sup>98</sup> bey hollandt<sup>99</sup>. Spannien<sup>100</sup>, undt Portugall<sup>101</sup>, geben ihnen, den Anglis<sup>102</sup>, auch gute wortt, wiewol Spannien, [[75r]] in beßerem credit, bey ihnen scheint zu sein, alß Portugall<sup>103</sup>, mit diesen Sie wol zerfallen<sup>104</sup> dörften, weil sie eine überschwengliche<sup>105</sup> satisfaction begehren, sampt den kriegsunkosten, vor hiebevorige Repreßalien.

hollandt<sup>106</sup>, undt Seelandt<sup>107</sup>, sucht dergleichen satisfactjon bey Portugall, dörfte also irritiret<sup>108</sup> werden, solche satisfactjogelder<sup>109</sup>, vor sich, zu behalten, undt einen rechtschaffenen krieg, wieder Engellandt<sup>110</sup>, undt hollandt<sup>111</sup> anzugehen, weil er auch, eine Stadtliche flotta<sup>112</sup>, auß Oostindien<sup>113</sup>, bekommen. In Spannien<sup>114</sup>, sol auch eine sehr reiche flotta<sup>115</sup>, auß WestIndien<sup>116</sup>, zu Sevilla<sup>117</sup> angelanget sein.

Printz Ruprecht<sup>118</sup>, undt prinz Moritz<sup>119</sup>, pfaltzgraven, vagiren jn der Mittelländischen See<sup>120</sup>. Seindt in Sicilien<sup>121</sup>, undt in den Genueser<sup>122</sup>, undt Savoyschen<sup>123</sup> Meerhafen, gesehen worden, undt haben vom hertzogk von Savoya<sup>124</sup>, auffendthalt in seinen portubus<sup>125</sup>, zu Nizza<sup>126</sup>, undt zu Villa Franca<sup>127</sup>, erlanget. Sollen endlich, in Frangreich<sup>128</sup>, ankommen sein.

---

96 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

97 England, Commonwealth of.

98 *Übersetzung*: "Bündnis"

99 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

100 Spanien, Königreich.

101 Portugal, Königreich.

102 *Übersetzung*: "Engländern"

103 Portugal, Königreich.

104 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

105 überschwänglich: übertrieben.

106 Holland, Provinz (Grafschaft).

107 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

108 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

109 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

110 England, Commonwealth of.

111 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

112 *Übersetzung*: "Flotte"

113 Ostindien.

114 Spanien, Königreich.

115 *Übersetzung*: "Flotte"

116 Westindien.

117 Sevilla.

118 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

119 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

120 Mittelmeer.

121 Sizilien (Sicilia), Insel.

122 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

123 Savoyen, Herzogtum.

124 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

125 *Übersetzung*: "Häfen"

126 Nizza (Nice).

127 Villafranca (Villefranche-sur-Mer).

128 Frankreich, Königreich.

Chur Meintz<sup>129</sup>, hat Chur Pfaltz<sup>130</sup>, 100000 gülden, vor die Bergstraße<sup>131</sup>, außgezahlt, in Frangkfurth<sup>132</sup>.

Auß Schweden<sup>133</sup>, schickt man eine Ambassade<sup>134</sup>, in die Tartarey<sup>135</sup>.

Zu Wien<sup>136</sup>, hat man die Faßnacht celebriret, mit Turnieren, aufzügen, Balletten<sup>137</sup>, Schlittenfahrten, Frewden Festen, undt dergleichen.

[[75v]]

Graf Rantzaw<sup>138</sup>, ist auf seiner rügkrayse, von Wien<sup>139</sup>, nacher Dennemargk<sup>140</sup> zu, begriffen, undt zeücht mit gutem Contento<sup>141</sup>, vom Kayserlichen<sup>142</sup> hofe, ab.

In währenden frewdenfesten, alß er mit seinen comitat<sup>143</sup> sein losament<sup>144</sup> verlaßen, solchen spectaculis<sup>145</sup>, zuzuschawen, ist ihme, in sein zimmer, eingebrochen, undt in die 3000 {Reichsthaler} an bahrem gelde, herauß gestohlen worden. Man inquiriret<sup>146</sup> auf die Thäter.

Dje große versamlung, im haag<sup>147</sup>, währet annoch. Die herren Stahden<sup>148</sup>, haben die beyden puncta<sup>149</sup> 1. der Union<sup>150</sup>, 2. der Militie<sup>151</sup> <religion>; resolviret<sup>152</sup> aber den 3. der Militie<sup>153</sup>, undt Generals halben, finden Sie noch wichtig, undt Schwehr.

Vice Rè<sup>154</sup> von Neapolis<sup>154</sup>, stärgket sich sehr, umb desto eher inß feldt, wieder die Frantzosen<sup>156</sup>, zu gehen.

---

129 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

130 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

131 Bergstraße.

132 Frankfurt (Main).

133 Schweden, Königreich.

134 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

135 Krim, Khanat.

136 Wien.

137 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

138 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

139 Wien.

140 Dänemark, Königreich.

141 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

142 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

143 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

144 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

145 *Übersetzung*: "Schauspielen"

146 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

147 Den Haag ('s-Gravenhage).

148 Niederlande, Generalstaaten.

149 *Übersetzung*: "Punkte"

150 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

151 *Übersetzung*: "Miliz"

152 resolviren: entschließen, beschließen.

153 *Übersetzung*: "Miliz"

154 *Übersetzung*: "Vizekönig"

154 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

156 Frankreich, Königreich.

Malta<sup>157</sup> rüstet sich auch, (nach vermögen) den venezianern<sup>158</sup>, wieder den Türgken<sup>159</sup>, zu helfen.

Man tractiret<sup>160</sup>, eine heyrath, zwischen dem Könige in Schottlandt<sup>161</sup>, undt des Marquis d'Argile<sup>162</sup> Tochter<sup>163</sup>. Die Schotten<sup>164</sup>, haben Mannschafft, undt zubehör genung<sup>165</sup>, aber großen Mangel, ahn kleidern, undt waffen. Gott beschirme Sie!

[[76r]]

Die venezianer<sup>166</sup>, interponiren<sup>167</sup> sich, alß mediatores<sup>168</sup>, zwischen dem Pabst<sup>169</sup>, undt Könige in Frangkreich<sup>170</sup>. *et cetera*

Die Königin Regentin, in Franckreich<sup>171</sup> hat verbotten dem Parlament<sup>172</sup>, undt bürgern zu Paris<sup>173</sup>, im nahmen des Königes, sich zu wapenen, hingegen hat Düc d'Orleans<sup>174</sup>, undt das Parlament, das contrarium<sup>175</sup> befohlen. Er der Düc d'Orleans<sup>176</sup>, ist den gefangenen gewesenen Printzen<sup>177</sup>, entgegen gefahren, biß nach Saint Denis<sup>178</sup>, hat sie freundlich empfangen, undt gastiret<sup>179</sup>. *perge*<sup>180</sup> auch herrlich eingeführet in Paris, nach deme sie, der Cardjnal Mazzarinj<sup>181</sup>, zu Hable de Grace<sup>182</sup>, liberirt<sup>183</sup> gehabt, undt demselben, der Printz von Condè, schlechte mine gemacht, der König, undt Königinn auch, (wie er vermeint gehabt,) nicht nachfolgen wollen. Gleichwol, sol dieser Cardinal eine armée, zusammen bringen, ob er schon auß Frangkreich<sup>184</sup> bannisiret<sup>185</sup> ist, von den Parlamenten<sup>186</sup>.

---

157 Malta (Inselgruppe).

158 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

159 Osmanisches Reich.

160 tractiren: (ver)handeln.

161 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

162 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).

163 Campbell, Anne (ca. 1630-1652).

164 Schottland, Königreich.

165 genung: genug.

166 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

167 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

168 *Übersetzung*: "Vermittler"

169 Innozenz X., Papst (1574-1655).

170 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

171 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

172 Parlement de Paris.

173 Paris.

174 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

175 *Übersetzung*: "Gegenteil"

176 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

177 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

178 Saint-Denis.

179 gastiren: bewirten.

180 *Übersetzung*: "usw."

181 Mazarin, Jules (1602-1661).

182 Le Havre.

183 liberiren: befreien, freilassen.

184 Frankreich, Königreich.

185 bannisiren: des Landes oder der Stadt verweisen.

186 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

Das Parlament zu Paris, sol auch, mit den Engelländischen Parlament<sup>187</sup> in eine alliance<sup>188</sup> zu treten, undt mit<Sie> vor eine freye Republique<sup>189</sup> zu declariren, gesinnet sein. Visconte de Türenne<sup>190</sup>, nähert sich wieder, den Frantzösischen gräntzen. Mag einen anschlag<sup>191</sup>, obhanden<sup>192</sup> haben. *perge*<sup>193</sup>

## 04. März 1651

[[76v]]

σ den 4<sup>ten</sup>: Martij<sup>194</sup>; 1651.

<Frost, mane<sup>195</sup>, nachmittags Thauwetter.>

<1 hasen *Carl Ursinus*<sup>196</sup> gehezt[.]>

Die kälte continuiert<sup>197</sup>, undt gibt bösen Trost, den haußwirtten, zu erwachßung des winttergetreydigß.

In *Oeconomicis*<sup>198</sup>, habe ich geredet, mit *Jakob Ludwig Schwartzberger*<sup>199</sup> undt mit *Philipp Güdern*<sup>200</sup>. *perge*<sup>201</sup> *et cetera*

J'ay depechè a h<sup>202</sup> [.] Dieu me donne bonne fortune!<sup>203</sup>

*Georg Reichardt*<sup>204</sup> ist auch bey mir gewesen; <in malefitzsachen<sup>205</sup> .>

A spasso<sup>206</sup> an die Sahle<sup>207</sup>, in die Mühle, *etcetera* das reparirte Radt, zu besehen, undt den baw. *perge*<sup>208</sup>

---

187 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

188 *Übersetzung*: "Bündnis"

189 *Übersetzung*: "Republik"

190 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

191 Anschlag: Plan, Absicht.

192 obhanden: vorhanden.

193 *Übersetzung*: "usw."

194 *Übersetzung*: "des März"

195 *Übersetzung*: "morgens"

196 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

197 continuiere(n): (an)dauern.

198 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

199 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

200 Güder, Philipp (1605-1669).

201 *Übersetzung*: "usw."

202 Danach hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die vermutlich die fehlenden Buchstaben des Ortes eingetragen werden sollten.

203 *Übersetzung*: "Ich habe nach H. abgefertigt. Gott gebe mir gutes Glück!"

204 Reichardt, Georg (gest. 1682).

205 Malefizsache: Straftat, Kapitalverbrechen, Hochgerichtsfall.

206 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

207 Saale, Fluss.

208 *Übersetzung*: "usw."

An der Sahlspitze, ist auch durch daß eiß, ein pfahl abgestoßen, undt schade geschehen.

## 05. März 1651

☿ den 5<sup>ten</sup>: Martij<sup>209</sup>; 1651.

<gelinde wetter.>

<1 hase gehetzt.>

Am heüttigen BehtTage, cum sororibus<sup>210</sup>, et parte liberorum<sup>211 212</sup>, zur kirchen, da Er<sup>213</sup> Jonius<sup>214</sup> von der Passion geprediget. *perge*<sup>215</sup> undt beym gebeht, auf der Cantzel vor die arme übelthäter, (welche abgethan<sup>216</sup> werden sollen) gebehet, undt die zuhörere vermahnet. *et cetera*

Darnach, seindt die übelthäter gerichtet worden, das weibsStügke, mit dem Schwertt, der Mörder<sup>217</sup> aber, hat zwey zwigke, mit glüenden zangen, bekommen, darnach ist er gerädert worden. Sie sollen ia, gestern, undt heütte große Pœnitentz erwiesen haben. Gott gebe! daß Sie selhlig gestorben seyen! undt reinige das landt<sup>218</sup>, von solchen geweln!

[[77r]]

Mattheus von Wesembegk<sup>219</sup>; Churfürstlich Brandenburgischer<sup>220</sup> Rath, (welcher, althi zu Münster<sup>221</sup>, Osnabrück<sup>222</sup>, undt Nürnbergk<sup>223</sup>, bey den Friedenstractaten<sup>224</sup>, gewesen, auch unsere vices<sup>225</sup>, zum Theil, mitt ersetzt) hat sich bey Mir, præsentjret, undt ist extra zu Mittage, behalten worden. hat mir viel referiret, von gedachten Tractaten<sup>226</sup>, sonderlich von Chur Brandeburg<sup>227</sup> [.]

---

209 *Übersetzung*: "des März"

210 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

211 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

212 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und einem Teil der Kinder"

213 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

214 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

215 *Übersetzung*: "usw."

216 abtun: aburteilen und hinrichten.

217 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

218 Anhalt, Fürstentum.

219 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

220 Brandenburg, Kurfürstentum.

221 Münster.

222 Osnabrück.

223 Nürnberg.

224 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

225 *Übersetzung*: "Geschäfte"

226 Tractat: Verhandlung.

227 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

von Chur Pfaltz<sup>228</sup>, Chur Meintz<sup>229</sup>, Chur Trier<sup>230</sup>, *etcetera* Item<sup>231</sup>: von Frangkenthal<sup>232</sup> [,] von Staaden<sup>233</sup>, von Engellandt<sup>234</sup>, *et cetera*[.] Postea abiit.<sup>235</sup>

*Doctor Mechovius*<sup>236</sup>, undt *Jakob Ludwig Schwartzberger*<sup>237</sup> wahren auch extra hieroben. *et cetera* <Hans Baltzer Oberlender<sup>238</sup>, ist biß an halß, inß Eiß gefallen, wehre bey nahe ersoffen. Gott seye dank vor seine erretung!>

A spasso<sup>239</sup>, an die Sahle<sup>240</sup>.

Ein iunger Schulenburgk<sup>241</sup> (welcher mit vetter *Hans Georg*<sup>242</sup> in *Frankreich*<sup>243</sup> undt in *Italien*<sup>244</sup>, gewesen) hat sich, bey Mir präsentiret.

## 06. März 1651

ᶜ den 6<sup>ten</sup>: Martij<sup>245</sup>: 1651.

<1 Frischling, von Ballenstedt<sup>246</sup>[.]>

Lettres de Ballenstedt.<sup>247</sup>

Schreiben vom *Obristen* hußmann<sup>248</sup>, ex *Bohemia*<sup>249 250</sup>.

Schreiben von *Wolf Curt von Einsidel*<sup>251</sup> auß *Dreßden*<sup>252</sup>. *perge*<sup>253</sup> Nos affaires, vont entre deüx. Dieü les redresse!<sup>254</sup>

---

228 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

229 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

230 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

231 *Übersetzung*: "ebenso"

232 Frankenthal.

233 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

234 England, Commonwealth of.

235 *Übersetzung*: "Später ist er abgereist."

236 Mechovius, Joachim (1600-1672).

237 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

238 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

239 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

240 Saale, Fluss.

241 Schulenburg (2), N. N. von der.

242 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

243 Frankreich, Königreich.

244 Italien.

245 *Übersetzung*: "des März"

246 Ballenstedt.

247 *Übersetzung*: "Briefe aus Ballenstedt."

248 Husmann von Namedy, Johann Philipp (ca. 1590-1651).

249 Böhmen, Königreich.

250 *Übersetzung*: "aus Böhmen"

251 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

252 Dresden.

253 *Übersetzung*: "usw."

Jch habe geschrieben, nacher halle<sup>255</sup>, Leiptzig<sup>256</sup>, Ballenstedt, hartzgeroda<sup>257</sup>, &cetera an Marggraf Christian<sup>258</sup> et cetera[,] an Rödern<sup>259</sup>, schreiben laßen, Jtem<sup>260</sup>: an meinen bruder Fürst Friedrich<sup>261</sup> geschrieben, von deme ich zweene Freündtliche briefe, auß Venedig<sup>262</sup>, empfangen. et cetera

## 07. März 1651

[[77v]]

♀ den 7. Martij<sup>263</sup>; 1651.

<Le petit sanglier, a pesè: 36 {livres} la venayson, 8 {livres} la Peau, teste[,] 4 {livres} la teste, la Peau.<sup>264</sup>>

Die Krosigkinn<sup>265</sup>, von Erxleben<sup>266</sup>, welche gestern, den gantzen Tag, alhier<sup>267</sup> gewesen, undt ehergestern<sup>268</sup>, vor abends alhier ankommen, ist heütte verrayset.

J'ay parlè a ün Officier, venü de Bohême<sup>269</sup> dü Colonel Husmann<sup>270</sup> dès choses, assèz importantes. Dieü les Vueille prosperer!<sup>271</sup>

Der Jude Abraham Benedix<sup>272</sup>, (so vor verlossen, undt verlohren, ein par iahr hero, geachtet worden) hat sich numehr, auch wieder eingestellet, nach dem ich ihn, einen salvum conductum<sup>273</sup>, auf ein Jahr lang, ertheilet, vom 1. Januario<sup>274</sup> ahn, dieses iahres, mit vertröstung, mich gewißlich, zu befriedigen. perge<sup>275</sup>

---

254 *Übersetzung*: "Unsere Angelegenheiten laufen zwischen beiden. Gott bringe sie wieder in Ordnung!"

255 Halle (Saale).

256 Leipzig.

257 Harzgerode.

258 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

259 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

260 *Übersetzung*: "ebenso"

261 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

262 Venedig (Venezia).

263 *Übersetzung*: "des März"

264 *Übersetzung*: "Das kleine Wildschwein hat gewogen: 36 Pfund das Wildbret, 8 Pfund das Fell, Kopf, 4 Pfund der Kopf, das Fell."

265 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

266 Hohenerxleben.

267 Bernburg.

268 ehe(r)gestern: vorgestern.

269 Böhmen, Königreich.

270 Husmann von Namedy, Johann Philipp (ca. 1590-1651).

271 *Übersetzung*: "Ich habe mit einem aus Böhmen vom Obristen Husmann gekommenen Offizier über ziemlich wichtige Sachen gesprochen. Gott wolle sie glücklich machen!"

272 Benedix, Abraham.

273 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

274 *Übersetzung*: "Januar"

275 *Übersetzung*: "usw."

Hier au soir à soupper, nostre petit Charles<sup>276</sup>, mangeant avec nous, á table, & devisant a sa façon gayement, il escrima, par inadvertence, avec son cousteau, & se picqua dans le blanc de l'œil droict, si, qu'il en eüst üne tasche rouge. Ni moy, ni <ma> femme<sup>277</sup> nous en apperceüsmes, (quoy qu'assises proche de luy) mais ma seür puisnée, *Dorothea Bathilde*<sup>278</sup> vid cela, assise vis a vis <tout> contre luy, & le dit apres le repas. Par la grace de Dieü, cela s'est passè, bien tost, mais, s'il se füst blessè, dans la prünelle de l'œil, il s'eüst crevè l'œil, à soy mesme, & encourrü ün danger jnopinè! [[78r]] Dieü soit louè, quj l'<sup>279</sup>'a garenty. JI le vueille encores garentir d'ores en avant, par ses *Saints* Anges, et fidelles gardiens! de tous malheürs benignement, par *Jesus* Christ, nostre Seigneür & Saulveür, en vertü dü *Saint* Esprit; Amen!<sup>280</sup>

Diesen Nachmittag, ist der kleine Carll mit Rindtorfen<sup>281</sup>, hinauß hetzen geritten, gegen Palbergk<sup>282</sup> zu. Die winde<sup>283</sup> haben aber, im Tiefen wege, nichts fangen können.

## 08. März 1651

᠋ den 8<sup>ten</sup>: Martij<sup>284</sup>; 1651.

Eilender avis<sup>285</sup>, von halle<sup>286</sup>, vom *Maximilian Wogau*<sup>287</sup> daß der *königlich Dennemärkische*<sup>288</sup> gesandte, Graf Rantzaw<sup>289</sup>, in der wiederkehr, vom *Kayserlichen*<sup>290</sup> hofe, gestern zu halle ankommen. Dieü vueille! qu'il ne vienne pas icy<sup>291</sup>! avec son grand train, & excessive dèspence! que j'apprehends grandement! & d'autres Circonstances.<sup>292</sup>

276 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

277 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

278 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

279 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

280 *Übersetzung*: "Als gestern am Abend beim Abendessen unser kleiner Karl [Ursinus] mit uns bei Tisch saß und auf seine Art fröhlich schwatzte, focht er aus Versehen mit seinem Messer und stach sich so in das Weiße des rechten Auges, dass es davon einen roten Fleck bekam. Weder ich noch meine Frau wurden dessen gewahr (obwohl nahe bei ihm gesessen), aber meine jüngere, ihm ganz gegenüber gesessene Schwester Dorothea Bathilde sah das und sagte es nach der Mahlzeit. Durch die Gnade Gottes ist das bald geschehen, aber er hatte sich in der Pupille des Auges verletzt, er hatte sich selbst das Auge aufgestochen und [war] in eine unerwartete Gefahr geraten! Gott sei gelobt, der ihn geschützt hat. Er wolle ihn noch von jetzt an durch seine heiligen Engel und treuen Wächter vor allen Unglücken gütig durch Jesus Christus, unseren Herrn und Heiland, kraft des Heiligen Geistes schützen, Amen!"

281 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

282 Baalberge.

283 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

284 *Übersetzung*: "des März"

285 *Übersetzung*: "Nachricht"

286 Halle (Saale).

287 Wogau, Maximilian (1608-1667).

288 Dänemark, Königreich.

289 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

290 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

291 Bernburg.

292 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er mit seinem großen Gefolge und übermäßigen Unkosten nicht hierher komme, was ich sehr befürchte und andere Umstände!"

Avis<sup>293</sup>, vom Hartz<sup>294</sup>: das die Thumbprobstei<sup>295</sup> zu Halberstadt<sup>296</sup>, dem Obersten Borgßdorf<sup>297</sup>, übereignet seye, undt die beampten des vorigen domprobstes<sup>298</sup> abgeschafft. Dörfte wol Streitigkeit bringen. Für Kayserliche Mayestät werden in der nähe, etzliche Regimenter geworben werden, welches unß wenig Nutzen, bringen dörfte.

In Frangkreich<sup>299</sup>, leßet sichs, zum innerlichen, guten Frieden, ahn, wann nicht etwan zwischen der Königinn<sup>300</sup>, undt dem Düc d'Orleans<sup>301</sup>, die heimlichen Mißverstände, größer werden, [[78v]] undt zum Fewer, außschlagen, dann die Königinn<sup>302</sup>, nach ankunfft der Printzen<sup>303</sup>, nochmalß, sich solle undtstanden haben, mit dem Könige<sup>304</sup> heimlich auß Paris<sup>305</sup>, sich hinweg zu begeben, maßen der König, albereits, in Jungfernkleidern, bekleidet gewesen, darumb auch die bürger, in großer anzahl, für dem königlichen pallast gelauffen, undt nicht eher, ruhen wollen, biß Sie den König gesehen, darauf Sie, die wachten, in den Thoren, undt des Königes pallast, angeordnet. Inmittelst, werden in Frangkreich<sup>306</sup>, zum frühen Feldtzuge, undt krieg, wieder Spannien<sup>307</sup>, große præparatoria<sup>308</sup> gemachtt.

In Catalonien<sup>309</sup>, haben die Spannischen das Castell Ahlen<sup>310</sup>, undt etzliche, mit korn, beladene Schiffe, hinweg genommen, so nacher Barcelona<sup>311</sup> gewoltt, destwegen, über 4000 Menschen, hungers halben, von dannen, gewichen, es scheineth, das Catalogna<sup>312</sup>, solcher gestaltt, wiederumb möchte verlohren gehen.

Die Türcken<sup>313</sup>, haben in Canea<sup>314</sup>, viel volck<sup>315</sup>, munition, undt Vivres<sup>316</sup>, gebracht, welches die venezianer<sup>317</sup>, (weilln ihre Schiffe, in undterschiedlichen haven gelegen) nicht hindern können.

---

293 *Übersetzung*: "Nachricht"

294 Harz.

295 Dum(b)propstei: Dompropstei.

296 Halberstadt.

297 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

298 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

299 Frankreich, Königreich.

300 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

301 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

302 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

303 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

304 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

305 Paris.

306 Frankreich, Königreich.

307 Spanien, Königreich.

308 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

309 Katalonien, Fürstentum.

310 Ort nicht ermittelt.

311 Barcelona.

312 *Übersetzung*: "Katalonien"

313 Osmanisches Reich.

314 Canea (Chania).

315 Volk: Truppen.

316 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

317 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

In Schott:<sup>318</sup> undt Engellandt<sup>319</sup>, wirdt stargk armjret.

In Schweden<sup>320</sup>, mag es auch wunderlich zugehen, weil die vornehmsten, in 2 oder 3 factiones<sup>321</sup>, sich theilen, Numehr die Königin<sup>322</sup> das Regiment, in händen hatt, werden viel Aempter, geendert, theils alte abgeschafft, [[79r]] undt iunge herren, an ihre stelle, gesetzt. Es seindt auch der geldtsollicitanten<sup>323</sup>, über die maßen viel, undt der geldtmangel, gar groß, also das fast Niemandt, etwaß bekömbt. Die satisfactiongelder<sup>324</sup>, seindt verthan, undt die meiste Sachen, zur kröhnung, geborget, undt fürchten sich, die Schweden<sup>325</sup>, daß die Pollnische<sup>326</sup> armatur<sup>327</sup>, mehr wieder Sie, alß wieder die Cosagken<sup>328</sup>, angesehen, undt die Cosagken, durch Finlandt<sup>329</sup>, in Schweden, einbrechen möchten. *perge*<sup>330</sup>

## 09. März 1651

☉ den 9<sup>ten</sup>: Martij<sup>331</sup>; 1651.

<Schnee, nach gesterigen Thauwetter.>

Er<sup>332</sup> *Magister* Enderling<sup>333</sup>, hat hieroben, geprediget. Jch habe ihn, nebenst der Rindtorfinn<sup>334</sup>, zum eßen, extra behalten. *perge*<sup>335</sup> vndt conversiret, mit ihme.

Nachmittags cum sororibus<sup>336</sup>, & filiolo<sup>337 338</sup>, in die paßionpredigt, so Er Jonius<sup>339</sup>, gehalten.

Vormittagß, hats geschneyet, nachmittagß aber, geregenet, undt geschlacket<sup>340</sup>. übel wetter.

---

318 Schottland, Königreich.

319 England, Commonwealth of.

320 Schweden, Königreich.

321 *Übersetzung*: "Parteien"

322 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

323 Geldsollicitant: Person, die um rasche Erledigung einer Geldangelegenheit ansucht.

324 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

325 Schweden, Königreich.

326 Polen, Königreich.

327 Armatur: Rüstung.

328 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

329 Finnland.

330 *Übersetzung*: "usw."

331 *Übersetzung*: "des März"

332 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

333 Enderling, Georg (1583-1664).

334 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

335 *Übersetzung*: "usw."

336 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

337 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

338 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Söhnchen"

339 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

340 schlacken: regnen.

Mein Tham<sup>341</sup> hat nahe an der Fischerey, abermalß wiederumb, ein groß loch bekommen, da man doch, so viel darauf, spendiret<sup>342</sup>, undt solcher gestalt, immer zu fligken hat, undt niemalß, auf einen grühnen zweig, kommen kan. Pacience!<sup>343</sup>

In sudore vultus, comedes panem tuum!<sup>344 345</sup>

## 10. März 1651

[[79v]]

» den 10<sup>ten</sup>: Martij<sup>346</sup>; 1651.

<Frost mane<sup>347</sup> .>

<1 hirsch von Ballenstedt<sup>348</sup> [.]>

Unser Eiß, auf der Sahle<sup>349</sup>, ist diese Nacht fortgegangen.

In Oeconomicis<sup>350</sup> laboriret.

Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>351</sup> bey mir gehabt, deme hat Gott vorgestern, einen iungen Sohn<sup>352</sup>, beschehret, Gott wolle ihn gesegenen! undt erhalten!

Gegen abendt, kömpt ein Trompter<sup>353</sup>, vom graven Rantzaw<sup>354</sup>, mit einem groß, vndt Furrierzettel<sup>355</sup>, auf 39 personen, undt 44 pferde, sein herr sol in 1½ stunden, nachfolgen. Ô Dieu! delivres moy; de ce labyrinthe!<sup>356</sup>

Gegen abendt, umb 9 uhr, ist der königlich Dennemärkische<sup>357</sup> gesandte Rantzaw, ankommen, hat bösen weg gehabt, von halle<sup>358</sup> hieher<sup>359</sup>.

---

341 Hier: Damm.

342 spendiren: ausgeben, aufwenden.

343 *Übersetzung*: "Geduld!"

344 Gn 3,19

345 *Übersetzung*: "Im Schweiß des Angesichts sollst du dein Brot verzehren!"

346 *Übersetzung*: "des März"

347 *Übersetzung*: "morgens"

348 Ballenstedt.

349 Saale, Fluss.

350 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

351 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

352 Schwartzberger, Karl August (geb. 1651).

353 Trompter: Trompeter.

354 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

355 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

356 *Übersetzung*: "Oh Gott, befreie mich aus diesem Labyrinth!"

357 Dänemark, Königreich.

358 Halle (Saale).

359 Bernburg.

Jch habe ihn im hof entpfangen, bißweilen doch selten *Euer* Exelentz, mehrentheilß aber, Meherr graf, geheiß, undt wir haben allerseitß, zusampt dem *Fürstlichen* Frawenzimmer Tafel gehalten, darahn er alleine die OberStelle<sup>360</sup> gehabt, aber wenig getruncken.

An die *Fürstliche* Tafel ist auch kommen, ein königlich dennemärkischer CammerJunker, Lytsaw<sup>361</sup>, undt sein des gesandten Marschalck Rosenkrantz<sup>362</sup>.

## 11. März 1651

[[80r]]

σ den 11<sup>ten</sup>: Martij<sup>363</sup>; 1651.

<Froßt.>

Man hat heütte, den königlich *Dennemärkischen*<sup>364</sup> Abgesandten, Christian, Graf zu Rantzow<sup>365</sup>, wol laßen außschlafen, darnach, seindt, seine hinterstellige<sup>366</sup> wagen, ankommen, auch Theilß gar umb den Mittag, wegen des schandtlichen, bösen weg.

A disner on a vescu sobremment, & l'on a entendü dés bons Discours.<sup>367</sup>

Après disner l'*Ambassadeur* a beaucoup devisè, avec madame<sup>368</sup> & avec mes seürs<sup>369</sup>, me donnant cependant a lire, les beaux Privileges, que l'*Empereur*<sup>370</sup> luy a ottroyè, plüs, qu'a aulcün *Electeur* de l'*Empire*<sup>371</sup>.<sup>372</sup>

Au soir, on a ün peü beü, mais moderèment. Puis on a jouè, sür la Sale, avec le gynecèe.<sup>373</sup>

L'*Ambassadeur* s'est monstrè tres satisfait!<sup>374</sup>

<Er hat mir drey, seiner handtroß vorziehen<sup>375</sup> laßen, undt gezeiget.>

---

360 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

361 Lützw, Hugo von (1617-1693).

362 Rosenkrantz, N. N..

363 *Übersetzung*: "des März"

364 Dänemark, Königreich.

365 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

366 hinterstellig: zurückbleibend.

367 *Übersetzung*: "Zum Mittagessen hat man enthaltsam gelebt und man hat da gute Reden gehört."

368 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

369 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

370 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

371 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

372 *Übersetzung*: "Nach dem Mittagessen hat der Gesandte viel mit Madame und mit meinen Schwestern geplaudert, wobei er mir jedoch die schönen Vorrechte zu lesen gab, die ihm der Kaiser mehr als jedem Kurfürsten des Reiches eingeräumt hat."

373 *Übersetzung*: "Am Abend hat man ein wenig, aber maßvoll getrunken. Dann hat man auf dem Saal mit dem Frauenzimmer gespielt."

374 *Übersetzung*: "Der Gesandte hat sich sehr zufrieden gezeigt!"

375 vorziehen: etwas hervorziehen.

## 12. März 1651

☿ den 12<sup>ten</sup>: Martij<sup>376</sup>; 1651.

<1 hasen, *Carl Ursinus*<sup>377</sup> gehetzt.>

<Froßt.>

Nach dem frühestügk, ist der königliche<sup>378</sup> Abgesandte Rantzow<sup>379</sup>, wol content<sup>380</sup>, von hinnen<sup>381</sup>, abgeschieden. Jch habe abschiedt, von ihm genommen, undt ihn hinundter, biß an die kutzsche, wieder begleitet. Er hat meinem hofmeister Einsidel<sup>382</sup>, eine Silberne Flasche, von ohngefahr 30 {Reichsthaler} werth, verehret<sup>383</sup>, Rödern<sup>384</sup> als vorschneider, einen Ring, mit 7 diamanten, Rindtorfen<sup>385</sup>, so ihm vorm Tringken, gestanden, in similj<sup>386</sup>. [[80v]] Jnß hauß, 30 {Reichsthaler} undt ist also, mit guter Reputation, abgezogen. Gott gebe ihm<sup>387</sup> glügk auf seine rayse! <Den lackayen, hat er absonderlich verehret<sup>388</sup>.>

Börsteln<sup>389</sup> habe ich gestern, heütte aber Krosigken Lüdolf Lorentzen<sup>390</sup>, undt *Doctor Mechovium*<sup>391</sup> dimittiret<sup>392</sup>.

Gestern abendt, kriegte mein Carolus Ursinus<sup>393</sup>, großes hauptwehe. heütte Morgen, alß er die Stiege hinauf, zur FrawMutter<sup>394</sup> gelauffen, ist ihm ein stickfluß<sup>395</sup> ankommen, das er baldt erstickt wehre. Alß jchs aber Malæherbæ<sup>396</sup> erzehlete lachete sie darüber, auß Feindschaft, so Sie zu mir Träget. Le bon Dieü, vueille hümilier; ce maljcieux Orgueil!<sup>397</sup>

---

376 *Übersetzung*: "des März"

377 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

378 Dänemark, Königreich.

379 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

380 *Übersetzung*: "zufrieden"

381 Bernburg.

382 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

383 verehren: schenken.

384 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

385 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

386 *Übersetzung*: "desgleichen"

387 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

388 verehren: schenken.

389 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

390 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

391 Mechovius, Joachim (1600-1672).

392 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

393 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

394 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

395 Stickfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.

396 *Übersetzung*: "dem bösen Kraut"

397 *Übersetzung*: "Der gute Gott wolle diesen boshafte Hochmut demütigen!"

### 13. März 1651

24 den 13<sup>den</sup>: Martij<sup>398</sup>; 1651.

<Schnee. Frost.>

heütte habe ich in præsentz meines kleinen Carolj Ursinj<sup>399</sup>, Meiner Rächte undt Junckern<sup>400</sup>, Secretarien, beampten, undt anderer diener, Joachim Peltzig<sup>401</sup>, undt <sup>402</sup> Krahe<sup>403</sup>, im nahmen derer von Wieterßheim<sup>404</sup>, vor mich, undt meines bruders<sup>405</sup> *Liebden* beliehen<sup>406</sup>, wie auch den haidermann<sup>407</sup>, undt ist dieser actus solennis<sup>408</sup> (Gott lob) wol abgegangen.

[[81r]]

Sie<sup>409</sup> seindt zum eßen, von hofmeister Einsidel<sup>410</sup> behalten worden. Krahe<sup>411</sup> aber, hat sich endtschuldiget, dieweil er einen vorbescheid<sup>412</sup>, zu Delitzsch<sup>413</sup>, hetten. Meine Rächte, Secretarien, undt Registrator, seindt auch hieroben geblieben. *perge*<sup>414</sup> zur Mittagßmahlzeit, undt haben ein wenig den gästen, gesellschaft geleistet. *perge*<sup>415</sup>

Märtin<sup>416</sup> der lackay, ist vom Ambassador<sup>417</sup> graven Rantzow<sup>418</sup>, wiederkommen, hat ihnen den weg, biß nach Egelen<sup>419</sup>, undt hinauß gezaiget. Sie seindt gestern, (zwarh mit mühe,) sonderlich, die packwägen,) dorthin kommen, heütte werden sie kaum nach Oschersleben<sup>420</sup> kommen können, wegen des bösen wegges, undt selbige 2 meilen, auf 4 {Meilen} raysen müßen. heütte<Morgen> dörften Sie erst, nach Schöninghen<sup>421</sup> kommen. *perge*<sup>422</sup>

---

398 *Übersetzung*: "des März"

399 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

400 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

401 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

402 Davor hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er später vermutlich den Vornamen von Krahe eintragen wollte.

403 Krahe (2), N. N. von.

404 Wietersheim, Familie.

405 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

406 beleihen: belehnen.

407 Heidermann, N. N..

408 *Übersetzung*: "feierliche Akt"

409 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667); Heidermann, N. N..

410 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

411 Krahe (2), N. N. von.

412 Vorbescheid: vorläufiger Bescheid.

413 Delitzsch.

414 *Übersetzung*: "usw."

415 *Übersetzung*: "usw."

416 Haug, Martin.

417 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

418 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

419 Egeln.

420 Oschersleben.

421 Schöningen.

422 *Übersetzung*: "usw."

Jl luy a derechef, presentè, ün Dücat! comme hier.<sup>423</sup>

## 14. März 1651

☉ den 14<sup>den</sup>: Martij<sup>424</sup>; 1651. <I>

<Frost. Schnee. Windt.>

Briefe nacher Leiptzigk<sup>425</sup>, halle<sup>426</sup>, etcetera[.]

Avis<sup>427</sup>: daß der Medicus<sup>428</sup>, Doctor Brandt<sup>429</sup> gestern mit ungnaden, auch zu Cöhten<sup>430</sup>, seye cassirt<sup>431</sup>, undt removiret<sup>432</sup> worden. Das Thut die obstination<sup>433</sup>! Wer hoch steigt, der fället gerne!

[[81v]]

Diesen Nachmittag, seindt Cantzler Milagius<sup>434</sup>, undt der von Freybergk<sup>435</sup>, alß gesandten, von Fürst Augusto<sup>436</sup> undt Fürst Iohann Casimir<sup>437</sup> zu mir geschickt worden, mich zum landtTage, zu nöhtigen, undt zu persuadiren<sup>438</sup>. Jch habe aber, meine rationes contra<sup>439</sup> gesaget. *et cetera* undt postea<sup>440</sup>, meine Rächte convociret<sup>441</sup>, das schreiben vom Außschuß<sup>442</sup> zu beantwortten, welches sie mir produciret<sup>443</sup>. *perge*<sup>444</sup>

Mon enfant, Charles Ürsin<sup>445</sup>, se plaint souvent, d'ün mal de teste, & dès pointes, qu'il sent dans sa teste. Dieü me vueille conserver, ce doux enfant! & ne le pünir pour mès pechèz, ni aussy Victor, Amadis<sup>446</sup>, & ne les oster, comme feu Erdmann Gedeon<sup>447</sup>, en la moitié, de leürs jours! Ôh Dieu! ayes pitiè de moy! ô Dieü! exauce moy!<sup>448</sup>

423 *Übersetzung*: "Er hat ihm erneut einen Dukaten geschenkt wie gestern."

424 *Übersetzung*: "des März"

425 Leipzig.

426 Halle (Saale).

427 *Übersetzung*: "Nachricht"

428 *Übersetzung*: "Arzt"

429 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

430 Köthen.

431 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

432 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

433 Obstination: Eigensinn, Halsstarrigkeit.

434 Milag(ius), Martin (1598-1657).

435 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

436 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

437 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

438 persuadiren: überreden, überzeugen.

439 *Übersetzung*: "Gründe dagegen"

440 *Übersetzung*: "später"

441 convociren: zusammenrufen.

442 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

443 produciren: vorführen, vorlegen, vorweisen.

444 *Übersetzung*: "usw."

445 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

446 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

## 15. März 1651

ᵝ den 15<sup>den</sup>: Martij<sup>449</sup>; 1651.

<Regen. Windt.>

<3 hasen Rindtorff<sup>450</sup>.>

Diesen Morgen, seindt die Gesandten<sup>451</sup> wieder hinweg, nach dem ich sie hieroben, aufm Schloße beherberget, undt gestern abendt, mit mir, eßen laßen.

Avis<sup>452</sup>, von undterschiedlichen signis<sup>453</sup>, undt Prodigiiis<sup>454</sup>, welche zu Ambergk<sup>455</sup> in der Ober Pfaltz<sup>456</sup>, (alda ich geborn) sich erweysen sollen, alß: 1. das ein Newer Stern er [[82r]] schienen, wie ein halber Mond. 2. Das daß Geörgen dach, über einer kirche, sich gantz renovire. 3. Daß ein hauffen Rāphüner, auf die Jesuiter<sup>457</sup> kirche, in der Stadt<sup>458</sup>, geflogen, und sich darauf, gesetzt. 4. Daß eine neue kirche, (so beym Amberger Thurm<sup>459</sup>, aufm berge<sup>460</sup>, vor der Stadt, gebawet, undt Marienschutz, oder [-]wille<sup>461</sup>, genennet worden), eingefallen, undt ob mans schon bey Tage repariret, dennoch bey der Nacht, von gespenstern, zerstöret worden. 5. Daß ein Münch, in einem kloster, vnvorsehens rasendt worden, undt wieder die Pābstische religion, trefflich debachiret<sup>462</sup>, auch öffentlich, auf die gaßen, also schreyende gelauffen, (welches die Papisten, (so viel sie können) dempfen, undt niederdrügken. *perge*<sup>463</sup> 6. Eine kuhe, hette zweene kinder gebohren. 7. Ein gartenberg, wehre etzliche ellen gesuncken, also das man kaum, die spitzen von bawmen, darvon gesehen. Solche Prodigia<sup>464</sup>, undt concurrirende zeichen, seindt memorable<sup>465</sup>. Gott gebe bußfertige hertzen, undt würdige kinder!

---

447 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

448 *Übersetzung*: "Mein Kind Karl Ursinus beklagt sich oft über ein Kopfweh und über Stiche, die er in seinem Kopf spürt. Gott wolle mir dieses freundliche Kind erhalten und weder ihn noch auch Viktor Amadeus für meine Sünden bestrafen und sie nicht wie den seligen Erdmann Gideon in der Hälfte ihrer Tage wegnehmen! Oh Gott, habe Mitleid mit mir! Oh Gott, erhöre mich!"

449 *Übersetzung*: "des März"

450 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

451 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

452 *Übersetzung*: "Nachricht"

453 *Übersetzung*: "Zeichen"

454 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

455 Amberg.

456 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

457 Jesuiten (Societas Jesu).

458 Amberg.

459 Amberg, Burg.

460 Mariahilfberg.

461 Maria Hilf, Wallfahrtskirche (Amberg).

462 debachiren: schimpfen.

463 *Übersetzung*: "usw."

464 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

465 *Übersetzung*: "denkwürdig"

Avis<sup>466</sup>, (zu meiner sonderbahren vergenügung,) das mein alter Freundt, Graf Friederich Casimir, von Ortemberg<sup>467</sup>, noch lebe, undt zu Ortemberg<sup>468</sup> noch seye, von deme man doch, das contrarium<sup>469</sup> gesaget. *et cetera*

[[82v]]

Avis<sup>470</sup> von Fürst hanßen<sup>471</sup>, von Zerst<sup>472</sup>, daß dero erstgebornes Söhnlein, Johann Friederichs<sup>473</sup> Liebden vorgestriges Tages, Todes verblichen, nach vielen krängklichen anstößen<sup>474</sup>, undt gebrauchten vergeblichen Artzeneyen. Gott wolle diesen riß heylen, undt die betrübten, trösten! auch unser gesampptes Fürstliches hauß<sup>475</sup>, vor solchen Trawrigen fällen ferner gnedig bewahren!

## 16. März 1651

☉ den 16<sup>den</sup>: Martij<sup>476</sup>; 1651. <Dominica Judica.<sup>477</sup>>

<Windig wetter.>

Vormittagß, hat Er<sup>478</sup> Hesius<sup>479</sup>, auf dem Sahl geprediget, darnach, hat dieser gelehrte, wolqualificirte prediger, mit mir conversiret, vom zustande kirchen, undt Schuelen, geredet, undt ist extra, neben der Rindtorfinn<sup>480</sup>, zur Mittagßmahlzeit, behalten worden. Gott erhalte ihn!

Nachmittag, ist Abraham von Rindtorf<sup>481</sup>, mein CammerJungker, deputiret worden, im nahmen meines Söhnleins, Carolj Ursinj<sup>482</sup>, die gevatterschaft in der Stadt<sup>483</sup>, bey Schwartzenbergers<sup>484</sup> Söhnlein<sup>485</sup>, zu vertreten. *perge*<sup>486</sup> Gott gebe allenthalben, glück! undt Segen!

Postea<sup>487</sup>: bin ich, mit meinem Söhnlein, undt Schwestern<sup>488</sup>, zur kirchen, gefahren, in Ern Jonij<sup>489</sup>; predigt.

---

466 *Übersetzung*: "Nachricht"

467 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

468 Ortenburg.

469 *Übersetzung*: "Gegenteil"

470 *Übersetzung*: "Nachricht"

471 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

472 Zerbst.

473 Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von (1650-1651).

474 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

475 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

476 *Übersetzung*: "des März"

477 *Übersetzung*: "Sonntag Judica [fünfter Sonntag der Passionszeit]."

478 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

479 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

480 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

481 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

482 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

483 Bernburg.

484 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

485 Schwartzberger, Karl August (geb. 1651).

486 *Übersetzung*: "usw."

487 *Übersetzung*: "Später"

Drey Schiffe, seindt heütte alhier wieder durchpaßiret, <von Calbe<sup>490</sup> kommende.>

## 17. März 1651

[[83r]]

» den 17<sup>den</sup>: Martij<sup>491</sup>; 1651. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Regenwetter.>

In Oeconomicis<sup>492</sup>, habe ich travagliiret<sup>493</sup>, mit den beampten.

Unsere leütte, im Ampte<sup>494</sup>, haben heütte angefangen zu sehen, ein<sup>495</sup> vier {Scheffel} wyckfutter<sup>496</sup>.  
Gott gebe zu glück! undt Segen!

Etzlichen diehnern, hat erlaübet werden müßen, zu Schwartzenbergers<sup>497</sup> kindt<sup>498</sup> tauffen zu gehen.

Den Amptmann<sup>499</sup>, den Philip Güder<sup>500</sup>, undt Amptschreiber Wolfgang<sup>501</sup> bey mir gehabt, diversis temporibus<sup>502</sup>, inmaßen auch bey der hofstadt, in küche, undt keller, allerley zu ordiniren<sup>503</sup>, gewesen. Gott gebe remedia<sup>504</sup>!

J'ay visitè mes seürs<sup>505</sup>, comme ie fay souvent.<sup>506</sup> perge<sup>507</sup>

Avis<sup>508</sup>: daß das Schafvieh, an pocken, undt sonst, sehr krongket<sup>509</sup>, alß auch bey mir, etwaß geschicht. Zu Deßaw<sup>510</sup>, sollen Meinem vetter<sup>511</sup>, in die 4000 Stügke, auf seinen Schäfereyen,

---

488 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

489 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

490 Calbe.

491 *Übersetzung*: "des März"

492 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

493 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

494 Bernburg, Amt.

495 ein: ungefähr.

496 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

497 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

498 Schwartzberger, Karl August (geb. 1651).

499 Reichardt, Georg (gest. 1682).

500 Güder, Philipp (1605-1669).

501 Sutorius, Wolfgang.

502 *Übersetzung*: "zu verschiedenen Zeiten"

503 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

504 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

505 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

506 *Übersetzung*: "Ich habe meine Schwestern besucht, wie ich es oft tue."

507 *Übersetzung*: "usw."

508 *Übersetzung*: "Nachricht"

509 kroncken: krank sein.

510 Dessau (Dessau-Roßlau).

gestorben sein. Zu Plötzkaw<sup>512</sup>, undt anderstwo, sol Fürst Augustus<sup>513</sup>, auch darinnen, großen schaden, gelitten haben. Gott wende mehreres unheyl, in gnaden, ab! undt beschehre unß, dienliche, heilsahme, remedia<sup>514</sup>!

[[83v]]

Schreiben, von Croßen<sup>515</sup>, halle<sup>516</sup>, Wien<sup>517</sup>, Leiptzig<sup>518</sup>, undt Paris<sup>519</sup>, empfangen.

Die Avisen<sup>520</sup> geben:

Daß der Cardinal Mazzarinj<sup>521</sup>, noch zu Peronne<sup>522</sup> bleibt, undt an seinen feinden, sich rächenen will, weil er etzliche Gouverneürs<sup>523</sup>, an den Seekandten<sup>524</sup>, zu seiner devotion hat.

Düc d'Orleans<sup>525</sup>, ist einig mit den Printzen<sup>526</sup>, undt dem Parlament<sup>527</sup>.

Catalogna<sup>528</sup> sol succurrirt<sup>529</sup> werden. Friede mit Spannien<sup>530</sup>, wirdt tractirt<sup>531</sup>.

Das Engelländische Parlament<sup>532</sup>, ist gut Spanisch. Preßet volck<sup>533</sup>. In Schott.<sup>534</sup> undt Jrrlandt<sup>535</sup>, stehen die sachen, noch wol, auf Königes Carolj 2.<sup>536</sup> seitte. Er hat auch einen anhang, in Engellandt<sup>537</sup>.

In dem haage<sup>538</sup> deliberiren<sup>539</sup> sie noch. haben mit Königlichem pomp den Printzen von Uranien<sup>540</sup> zu Delfft<sup>541</sup>, begraben.

---

511 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

512 Plötzkau.

513 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

514 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

515 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

516 Halle (Saale).

517 Wien.

518 Leipzig.

519 Paris.

520 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

521 Mazarin, Jules (1602-1661).

522 Péronne.

523 *Übersetzung*: "Gouverneure"

524 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

525 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

526 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

527 Parlement de Paris.

528

529 succuriren: zu Hilfe kommen.

530 Spanien, Königreich.

531 tractiren: (ver)handeln.

532 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

533 Volk: Truppen.

534 Schottland, Königreich.

535 Irland, Königreich.

536 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

537 England, Commonwealth of.

538 Den Haag ('s-Gravenhage).

539 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

Eine große springfluht, soll in hollandt<sup>542</sup>, Brabant<sup>543</sup> [,] Flandern<sup>544</sup>, unerhörten schaden, an Menschen, undt viehe, gethan haben, wie auch zu hamburgk<sup>545</sup>, alß in 100 iahren, nicht geschehen. Die alliance<sup>546</sup> zwischen dem Könige in Dennemark<sup>547</sup> undt den Staaden<sup>548</sup>, wirdt confirmiret<sup>549</sup>. Mit Portugall<sup>550</sup> stehen Sie noch in tractaten<sup>551</sup>, die Staaden<sup>552</sup>, zum kriege, oder zum Friede, in Brasilien<sup>553</sup>.

[[84r]]

Der Kayser<sup>554</sup>, rüestet sich, ohne pompa<sup>555</sup>, zu dero Mayestät Mantuanischen<sup>556</sup> beylager<sup>557</sup>.

Wegen Frangkenthal<sup>558</sup> vndt dem Defensionwesen<sup>559</sup> zu Frangkfurtt, am Mayn<sup>560</sup>, gibts mißverstände.

Graf Tschernin der alte<sup>561</sup> sol gestorben sein. Etzliche Aempter, werden zu Prag<sup>562</sup>, verändert.

In Polen<sup>563</sup>, rüestet man sich zum kriege, wiewol in selbigem läger, schon Thewerung, sich erregen solle.

Zu Venedig<sup>564</sup>, werden große armaturen<sup>565</sup> gemacht, undt will der General Gil de haaß<sup>566</sup>, durch die Dardanellj<sup>567</sup>, vor Constantinopel<sup>568</sup> dringen.

---

540 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

541 Delft.

542 Holland, Provinz (Grafschaft).

543 Brabant, Herzogtum.

544 Flandern, Grafschaft.

545 Hamburg.

546 *Übersetzung*: "Bündnis"

547 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

548 Niederlande, Generalstaaten.

549 confirmiren: bestätigen.

550 Portugal, Königreich.

551 Tractat: Verhandlung.

552 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

553 Brasilien.

554 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

555 *Übersetzung*: "Pracht"

556 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

557 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

558 Frankenthal.

559 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

560 Frankfurt (Main).

561 Czernin von Chudenitz, Hermann (Wenzel), Graf (1576-1651).

562 Prag (Praha).

563 Polen, Königreich.

564 Venedig (Venezia).

565 Armatur: Rüstung.

566 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

567 Dardanellen.

568 Konstantinopel (Istanbul).

hingegen haben die Türgken<sup>569</sup> Canea<sup>570</sup>, mit volck<sup>571</sup> undt munion, ohne hindernüß, versehen.

Corfû<sup>572</sup> wirdt gewaltig fortificiret, alß eine häuptfestung, in Europa<sup>573</sup>.

Der Pabst<sup>574</sup> offeriret auch secours<sup>575</sup>, den venezianern<sup>576</sup>, an geldt, undt volck.

In Schweden<sup>577</sup>, treibet man noch großen pracht, mit bancquetten, fewerwergken, balletten<sup>578</sup>, *et cetera* wie auch eine große somptuositet<sup>579</sup> bey einer begräbnüß, des verstorbenen Admirals<sup>580</sup>, celebriret worden. *et cetera*

## 18. März 1651

[[84v]]

σ den 18<sup>den</sup>: Martij<sup>581</sup>; 1651.

<Regen, windt, Schloßen<sup>582</sup>. *et cetera*>

Daß waßer der Sahle<sup>583</sup> wächßt abermalß gewaltig.

Ich habe nacher Zerbst<sup>584</sup> geschrieben, an Fürst Haß<sup>585</sup>, condolenter, item<sup>586</sup>: andere sachen, an Wendelinum<sup>587</sup> [,] an Jehna<sup>588</sup>. *et cetera*

Nacher Deßaw<sup>589</sup>, eine fuhre geschickt, den newen Medicum, Beckmannum<sup>590 591</sup> abzuholen. Gott gebe, zu glügk!

---

569 Osmanisches Reich.

570 Canea (Chania).

571 Volk: Truppen.

572 Korfu, Insel.

573 Europa.

574 Innozenz X., Papst (1574-1655).

575 *Übersetzung*: "Beistand"

576 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

577 Schweden, Königreich.

578 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

579 Somptuositet: Pracht, Prunk.

580 Gyllenhielm, Carl Carlsson (1574-1650).

581 *Übersetzung*: "des März"

582 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

583 Saale, Fluss.

584 Zerbst.

585 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

586 *Übersetzung*: "kondolierend, ebenso"

587 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

588 Jena, Christoph von (1614-1674).

589 Dessau (Dessau-Roßlau).

590 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

591 *Übersetzung*: "Arzt Beckmann"

<in präsentz *Martin haugs*<sup>592</sup>> Meine leütte seen 1½ {Wispel} gersten auß, heütte alhier zu Bernburgk<sup>593</sup>. Gott gebe zu glügk! undt segen! <Nachmittags wieder 1½ {Wispel} gersten. Gott gesegene es!>

Jch habe ein schreiben, von Meinem Sohn, *Viktor Amadeus*<sup>594</sup> per<sup>595</sup> Plötzkaw<sup>596</sup>, empfangen, auß Breßlaw<sup>597</sup>. Gott gesegene ihn, undt erleichtere, die gefundene difficulteten<sup>598</sup>!

Nachmittags haben die Schelme die hoymischen<sup>599</sup> mehr protestiret, alß supplicirt, undt sich des rechtens, belehren laßen, wollen ihr brawhauß kurtzümb wieder haben. Gott strafe Sie, undt ihre anführer!

Über die Fehre, haben keine Fuhren, wegen großen gewäßers, sicher übergehen können. *et cetera*

Den hoymischen abgeschickten, habe ich den Eülenspiegel<sup>600</sup> zur Nachtherberge, einräumen laßen. *et cetera*

Schreiben, von Strehlitz<sup>601</sup>, von *Meiner Schwester* welche *Schwester Sophia Margaretha*<sup>602</sup> wieder begehret, auch ihren Raht, undt Secretarium<sup>603</sup> Müller<sup>604</sup>, inß landt<sup>605</sup> geschicktt.

## 19. März 1651

[[85r]]

ø den 19<sup>den</sup>: Martij<sup>606</sup>; 1651. x

<1 hasen.>

<NachtFrost[.]>

In die kirche, undt Paßionßpredigt, cum sororibus<sup>607</sup>, filiolo<sup>608</sup>, & filia Angelica<sup>609 610</sup>.

---

592 Haug, Martin.

593 Bernburg.

594 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

595 *Übersetzung*: "über"

596 Plötzkau.

597 Breslau (Wroclaw).

598 Difficultet: Schwierigkeit.

599 Hoym.

600 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

601 Strelitz (Strelitz-Alt).

602 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

603 *Übersetzung*: "Sekretär"

604 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

605 Anhalt, Fürstentum.

606 *Übersetzung*: "des März"

607 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

608 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

609 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

610 *Übersetzung*: "mit den Schwestern, dem Söhnchen und der Tochter Angelika"

J'ay beaucoup d'angoisses! Dieü m'ayde!<sup>611</sup>

Nachmittags, bin ich, mit Carolo Ursino, hinauß hetzen geritten, undt haben einen hasen gefangen.

Die Fuhre, welche den Medicum, *Doctorem* Beckmannum<sup>612 613</sup>, von Deßaw<sup>614</sup>, abholen sollen, ist, (re infecta<sup>615</sup>) wiederkommen, weil Beckmann am fieber krank gelegen, habe also dahin, noch zur zeitt, wenig glück!

heütte, seindt wieder 1½ {Wispel} gersten, außgeseet <in præsentsz *Martin haugs*<sup>616</sup>> worden. Gott laße es wol gedeyen!

## 20. März 1651

ᵛ den 20<sup>ten</sup>: Martij<sup>617</sup>; 1651.

<Regenwetter.>

Avis<sup>618</sup>: daß Ern<sup>619</sup> Benjamin Giegelßberger<sup>620</sup>, pfarrer zu Rheinstedt<sup>621</sup>, alle seine kinder<sup>622 623</sup>, an pogken, krank worden, undt ein Söhnlein<sup>624 625</sup> gestorben, auch ein altt weib, undt das die kindeßblattern<sup>626</sup>, noch hin: undt wieder heftig grassiren, auch fangen sie alhier zu Bernburgk<sup>627</sup>; wieder ahn. Gott bewahre, vor gefahr, undt schaden, gnediglich!

On s'est prins loysir, a ècrire, dés lettres.<sup>628</sup> *et cetera*

Die Sahle<sup>629</sup> ergeußt sich gewaltig. Jst nun das vierdte mal diesen wintter.

[[85v]]

Mein bohte, so nacher Ballenstedt<sup>630</sup>, gesollet, ist von Warmbstorf<sup>631</sup> wiederkommen, kan nicht weitter kommen, wegen ergießung aller waßer.

---

611 *Übersetzung*: "Ich habe viele Ängste! Gott helfe mir!"

612 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

613 *Übersetzung*: "Arzt Dr. Beckmann"

614 Dessau (Dessau-Roßlau).

615 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

616 Haug, Martin.

617 *Übersetzung*: "des März"

618 *Übersetzung*: "Nachricht"

619 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

620 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

621 Reinstedt.

622 Giegelsberger (1), N. N.; Giegelsberger (2), N. N.; Giegelsberger (3), N. N.; Giegelsberger (4), N. N..

623 Identifizierung unsicher.

624 Giegelsberger (5), N. N. (1650-1651).

625 Identifizierung unsicher.

626 Kindsblattern: Windpocken.

627 Bernburg.

628 *Übersetzung*: "Man hat sich Zeit genommen, Briefe zu schreiben."

629 Saale, Fluss.

630 Ballenstedt.

631 Warmsdorf.

Zu Möringen<sup>632</sup>, sollen 5 häuser undtergangen, auch hin: undt hehr, betten gefloßen kommen sein, wie auch andere mobilien. Gott erbarme sich der armen leütte!

heütte habe ich durch den Amptmann *Georg Reichardt*<sup>633</sup> alhier zu Bernburgk<sup>634</sup>, meine gefangenen hoymischen<sup>635</sup> briefträger, (*separatim*<sup>636</sup>) examiniren<sup>637</sup> laßen. Der *Bürgermeister* [!] Keßler<sup>638</sup>, hat sich verleügnert. Ist doch der Rädelsführer einer, neben hänsen Bähr<sup>639</sup>, undt Sebastian Jahns<sup>640</sup>, (so den proceß verlegen wollen)[,] Jtem<sup>641</sup>: der Richter<sup>642</sup>, undt andere. Ich habe drey arme leütte, auf innstendiges bitten, undt promittirten<sup>643</sup> gehorsam, in ihrer unverständigen einfaltt, undt weil sie gezwungen worden, was sie nicht gehört, noch verstanden, zu approbiren<sup>644</sup>, auch vom eingeholten informat<sup>645</sup>, nichts gewust, viel weniger, gemeint, das es mehr, als eine *undterthänige supplication*<sup>646</sup> wehre, da man ihnen nur, umb anrichtung der Schengke [[86r]] anzuhalten, weiß gemacht, nicht aber vom *difficultiren*<sup>647</sup> unserß brawens, undt von der zigelscheüne, etwaß gemeldet, undt gleichwol ihnen allen, eine heimliche *Collecta*<sup>648</sup> auferleget, auch bey Thurn: [!] undt geldtstrafe sie anhero<sup>649</sup> zu gehen genöhtiget, alß wann es eine wichtige, mir angenehme Amptß<sup>650</sup> sache wehre? solche schreiben, vndt aufwieglung anhero zu tragen, endlich *dimittiret*<sup>651</sup>, den *Bürgermeister*<sup>652</sup> [!] aber, weil derselbe sein *officium*<sup>653</sup> falsch angesaget, alß ob er nur ein brawherr, undt einfältiger Mann, wehre? habe ich wieder in Thurm, werfen laßen, undt den Richter<sup>654</sup>, neben andern authoren citjret! Gott helfe mir auch, auß dieser Confusion! Sie, die armen in der gemeine<sup>655</sup>, haben ihre Nahmen, vom Schuelmeister<sup>656</sup> *subscribiren*<sup>657</sup> laßen, (ich verstehe die iehnigen, so nicht schreiben können,) undt haben doch nichts rechtes von der sache

---

632 Mehringen.

633 Reichardt, Georg (gest. 1682).

634 Bernburg.

635 Hoym.

636 *Übersetzung*: "abgesondert"

637 examiniren: verhören.

638 Keßler, N. N..

639 Bär, Hans.

640 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

641 *Übersetzung*: "ebenso"

642 Person nicht ermittelt.

643 promittiren: versprechen, zusagen.

644 approbiren: billigen.

645 Informat: Informativgutachten.

646 Supplication: Bittschrift.

647 *difficultiren*: erschweren.

648 *Übersetzung*: "Steuer"

649 Bernburg.

650 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

651 *dimittiren*: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

652 Keßler, N. N..

653 *Übersetzung*: "Amtsverrichtung"

654 Person nicht ermittelt.

655 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

656 Person nicht ermittelt.

657 *subscribiren*: unterschreiben, unterzeichnen.

gewust. Protestiren<sup>658</sup> an itzo, die anwesende, mich im geringsten nicht am brawen, zu perturbiren<sup>659</sup>. Mobile Vulgus!<sup>660</sup> Da siehet man, wie leichte eine sedition<sup>661</sup>, kan erreget werden? Sie wißen auch nun nichts, von dem hiebevorigen erbiechten, gegen mir, das brawen zu redimiren<sup>662</sup>. perge<sup>663</sup>

[[86v]]

Ein hauffen holtz, so zwahr gehawen, aber verschwemmet worden, habe ich müßen, durch die Fischer, überführen, undt wieder holen laßen.

Castiga Vellacos<sup>664</sup>, des leinewebers iungen, welcher ein Meßer, auf seinen Meister, gezugkt. *et cetera*

heütte seindt 1½ {Wispel} gersten, wieder außgeseet, <in præsentz Märtin haugs<sup>665</sup>> in regenichtem, schmierigem, bösem naßen wetter. Gott laße es wol wachßen, undt aufgehen, mit Segen!

A spasso<sup>666</sup>, in die Mühle, undt zum vfer, des großen gewäßers<sup>667</sup>. Die Mühlen haben diese woche, stille gestanden!

Es schwimmen allerley mobilien, die Sahle herundter.

## 21. März 1651

☿ den 21. Martij<sup>668</sup>; 1651.

<Regen.>

Die Sahle<sup>669</sup> wächßet noch. Jst zu erbarmen. *et cetera* Man hat nicht wol überkommen können.

In der Mühle hat man außmetzen<sup>670</sup> müßen, weil alles, in den betten<sup>671</sup>, undt Mehlkasten voller waßer gelauffen. Sonst metzet<sup>672</sup> man ordinarie<sup>673</sup> zu ende der wochen, als Morgen.

---

658 protestiren: etwas bezeugen, für etwas Zeugnis ablegen.

659 perturbiren: beunruhigen, stören, verwirren.

660 *Übersetzung*: "Aufgewiegelte Volksmenge!"

661 Seditio: Aufruhr, Aufstand, Empörung.

662 redimiren: freikaufen, loskaufen.

663 *Übersetzung*: "usw."

664 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken"

665 Haug, Martin.

666 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

667 Saale, Fluss.

668 *Übersetzung*: "des März"

669 Saale, Fluss.

670 ausmetzen: (Mehl, insbesondere denjenigen Teil, der dem Müller als Lohn gebührt) mit der Metze abmessen.

671 Bett: Schaufel/Fächer am Mühlrad.

672 metzen: als Müller beim Getreidemahlen den gesetzlichen Anteil (die Mahlmetze) nehmen.

673 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

Der hofmeister Einsidel<sup>674</sup>, ist ein wolf diese Nacht, an seinen hof alhier<sup>675</sup> gesprungen, undt hat ihme, zweene gannert<sup>676</sup>, undterm fenster, aufgeessen.

[[87r]]

Nachmittags bin ich hinundter, in die<den> Mühlhof, undt kunstgarten<sup>677</sup> gegangen, mit Carolo Ursino<sup>678</sup>. Das waßer wächßt zusehens, undt der kunstmüller<sup>679</sup> kan kawm in dem wohnhause bleiben, da sein keller, voller waßer ist.

Die Sahle<sup>680</sup>, ist dem Tham<sup>681</sup>, so gleich, daß man kawm, undterschiedt sehen kan.

On m'a rapportè, que ces jours, au soir tard, l'on ait veü, devant le chateau, se pourmener, üne femme blanche, (mauvais presage! que Dieü vueille benignement divertir!)<sup>682</sup> item<sup>683</sup>: la femme qui a eü la teste tranchèe, n'a gueres, doibt aussy aller pourmener, sür le tard, devant le chateau, eh sans teste, & chargeant par fois, lés passans, sür ses èspaules, puis les remettant en son lieü. Le bon Dieü, vueille! que cela, ne nous signifie; rien de sinistre! nj de malencontreü!<sup>684</sup>

3 {Scheffel} 3½ {Viertel} gersten, hat man heütte noch außgesehet <in beysein Martin Haugs<sup>685</sup>>. Gott laße es gedeyen! undt seindt also in allem numehr außgeseet, in das Mittelgewende, am Sahlanger: 6 {Wispel} 3 {Scheffel} 3½ {Viertel}

## 22. März 1651

[[87v]]

ᵀ den 22<sup>ten</sup>: Martij<sup>686</sup>; 1651. ı

<Still wetter.>

<4 hasen Rindtorf<sup>687</sup>. 1 Fux Carl Ursinus<sup>688</sup> [.]>

---

674 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

675 Bernburg.

676 Gannert: Gänsereich.

677 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

678 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

679 Kunstmüller: Müller der Mühle an der Wasserkunst.

680 Saale, Fluss.

681 Hier: Damm.

682 *Übersetzung*: "Man hat mir berichtet, dass man da diese Tage spät am Abend vor dem Schloss eine weiße Frau spazieren gesehen habe (schlechtes Vorzeichen, das Gott gütig abwenden wolle!)"

683 *Übersetzung*: "ebenso"

684 *Übersetzung*: "die Frau, die unlängst den Kopf abgehauen bekommen hat, soll auch spätabends vor dem Schloss ohne Kopf spazieren gehen und wobei sie manchmal die Vorübergehenden auf ihre Schultern lädt, sie dann wieder an ihren Ort setzt. Der gute Gott wolle, dass uns das nichts Böses noch Unglückliches bedeutet!"

685 Haug, Martin.

686 *Übersetzung*: "des März"

687 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

688 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Die Sahle<sup>689</sup> hat noch weitter gewachßen, undt gehet so wol, in des Müllers undt kunstmeisters<sup>690</sup>, wohnungen, alß in den Mühlhof, undt kunstgarten<sup>691</sup>. hilf Gott! waß will darauß werden?

A spasso<sup>692</sup>, mit Carolo Ursino, auf meine Sahtfelder, an die Sahle, an die Fuhne<sup>693</sup>, an den pfaffenpusch<sup>694</sup>, in Mühlhoff, in kunstgarten, etcetera etcetera[.] Das waßer ist hoch. Scheinet aber, gegen abendt nicht höher zu wachßen.

H: M:<sup>695</sup> ist wiederkommen, con risposta di<sup>696</sup> G.<sup>697</sup> saget auch von großem gewäßer, undt von glück, das er dißmahl, also unversehrt durchgekommen. Gott lob! undt dank! Mais, les réponses, ne m'ont point satisfait.<sup>698</sup> *et cetera* Mon malheur, a ne rien acquerir, me talonne tousjours, & me poursuivra, (peüt estre!) iüsqu'au cercueil. Patience! par force! Je ne recherche[!] mes avantages, qu'avec honneur, & bonne conscience. Ceux qui y aspirent, avec infamie; ont meillëure Fortune!<sup>699</sup>

### 23. März 1651

[[88r]]

○ den 23<sup>ten</sup>: Martij<sup>700</sup>; 1651. <Palmarum. perge<sup>701</sup>>

Auf unserm Sahl, hat der caplan Jonius<sup>702</sup>, das Evangelium geprediget.

Hans Balthasar Oberlender<sup>703</sup> ist, Gott lob, unversehrt, von Braunschweig<sup>704</sup> mit schreiben, wiederkommen. Mais, sans ma satisfaction!<sup>705</sup>

Das gewäßer<sup>706</sup>, fängt an zu fallen, Gott lob, undt dank, der helfe ferner, mit gnaden!

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn<sup>707</sup>, undt Ern<sup>708</sup> Ionium. perge<sup>709</sup>

---

689 Saale, Fluss.

690 Kunstmeister: leitender Verwalter einer Wasserkunst.

691 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

692 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

693 Fuhne, Fluss.

694 Pfaffenbusch.

695 Abkürzung nicht auflösbar.

696 *Übersetzung*: "mit Antwort von"

697 Abkürzung nicht auflösbar.

698 *Übersetzung*: "Aber die Antworten haben mich nicht zufriedengestellt."

699 *Übersetzung*: "Mein Unglück hat nichts zu gewinnen, ist mir immer auf den Fersen und wird mich (vielleicht!) bis in den Sarg verfolgen. Erzwungene Geduld! Ich suche meine Vorteile nur mit Ehre und gutem Gewissen. Diejenigen, die mit Niederträchtigkeit danach streben, haben besseres Glück!"

700 *Übersetzung*: "des März"

701 *Übersetzung*: "Der Palmen [d. h. Palmsonntag] usw."

702 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

703 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

704 Braunschweig.

705 *Übersetzung*: "Aber ohne meine Zufriedenstellung!"

706 Saale, Fluss.

707 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

708 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Nachmittags hat ein Studiosus<sup>710</sup>, Rheinschmidt<sup>711</sup> geprediget, avec ma maigre satisfaction<sup>712</sup> !  
perge<sup>713</sup>

Der Amptmann Georg Reichardt<sup>714</sup> ist bey mir, gewesen, wegen der hoymischen<sup>715</sup> sache, da die  
Citirten erschienen.

## 24. März 1651

» den 24<sup>ten</sup>: Martij<sup>716</sup>; 1651.

<1 kranich, oberlender<sup>717</sup>. 1 hase, Carl Ursinus Fürst zu Anhalt<sup>718</sup> [.]>

Gestern Morgen, fieng das waßer<sup>719</sup> ahn, zu fallen, ¼ elle, nachmittags ferner ¾ ellen. heütte  
Morgen, ist es eine ½ elle gefallen,<sup>720</sup>

J'ay songè; d'avoir ouy, avec üne forte, mais agreable Harmonie, ce chant, du Pssaume 86<sup>721 722</sup>  
[:] Undt bewahr mir leib, und leben, dann man mir nichts Schuldt, kan geben. et cetera<sup>723</sup> Item<sup>724</sup> :  
d'avoir estè a Dresen<sup>725</sup> [!], avec beaucoup de peine, avec l'Electeur<sup>726</sup> & feü Son Altesse<sup>727</sup> autour  
des rempars. [[88v]] Son Altesse mon Pere<sup>728</sup>, m'auroit monstrè, comme il falloit attacquer la  
forteresse, non sans jalousie, de l'Electeur<sup>729</sup> & de son fils<sup>730</sup>, lesquels m'auroyent voulü charger,  
dés Verres, de vin, & i'eüsse füy, leur congrés.<sup>731</sup>

---

709 Übersetzung: "usw."

710 Übersetzung: "Student"

711 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).

712 Übersetzung: "mit meiner schlechten Zufriedenheit"

713 Übersetzung: "usw."

714 Reichardt, Georg (gest. 1682).

715 Hoym.

716 Übersetzung: "des März"

717 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

718 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

719 Saale, Fluss.

720 Satz bricht hier ab. Darunter folgt eine Leerzeile.

721 Ps 86

722 Übersetzung: "Ich habe geträumt, mit einem starken, aber angenehmen Klang dieses Lied über den Psalm 86 gehört zu haben"

723 Zitat aus der 2. Strophe des Kirchenliedes zum 86. Psalm aus Lobwasser: Psalter Davids, o. S.

724 Übersetzung: "Ebenso"

725 Dresden.

726 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

727 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

728 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

729 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

730 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

731 Übersetzung: "mit viel Leid in Dresden um die Festungsmauern herum gewesen zu sein mit dem Kurfürsten und Ihrer seligen Hoheit. Ihre Hoheit, mein Vater, hätte mir gezeigt, wie man die Festung angreifen müsse, nicht ohne Missgunst des Kurfürsten und seines Sohnes, welche mir die Gläser mit Wein hätten füllen wollen, und ich hätte ihre Zusammenkunft gemieden."

Hanß Baltzer Oberlender<sup>732</sup>, hat heütte einen krannich geschoßen, alß er zu Pröderitz<sup>733</sup>, 1½ {Wispel} gersten, vor mich (Gott gebe zu glück!) außseen laßen. Gott laße alles, wol gelingen, undt gedeyen!

Avisen<sup>734</sup> von Erffurd<sup>735</sup>: daß der König in Engelland<sup>736</sup>, inn zweyen armèen, 50000 Mann, zusammen bringe, die eine von Schotten, die andere, von Malcontenten Edelleütten. Mit der einen, wolle er defensive<sup>737</sup> in Schottland<sup>738</sup>, bleiben, die andere aber, solte offensive<sup>739</sup> in Engelland<sup>740</sup>, gehen. General Cromwell<sup>741</sup> hette mit etzlichen Schottischen herren, einen anschlag<sup>742</sup> gehabt, den König endtweder hinzurichten, oder heimlich, nacher Engellandt, zu lifern, ein correspondent aber, hette es, dem Könige, offenbahret, Fairfax<sup>743</sup>, wehre gestorben, undt Cromwell am bauchfluß<sup>744</sup>, Tödtlich krank worden.

In Frangkreich<sup>745</sup>, seyen die Printzen<sup>746</sup>, zwahr relaxirt<sup>747</sup>, undt undter ihnen seye gute einigkeitt, alleine die Sachen, mit der Königinn<sup>748</sup> mögen nicht gar klahr sein, dann man hat sich undterschiedlich undterstanden, den iungen König<sup>749</sup>, durch den Grafen Harcour<sup>750</sup> heimlich, auß Paris<sup>751</sup>, weg zu partiren<sup>752</sup>, darumb auch die bürger, zu Paris, scharfe wache halten, undt [[89r]] nicht einen einigen<sup>753</sup> wagen, zum Thor hinauß laßen, unbesucht<sup>754</sup>, undt visitiret, es seye kutzsche, oder wagen, ein: oder auß. Die Printzen<sup>755</sup> armiren gewaltig, undterm Schein, den Spannischen<sup>756</sup>, zu begegnen. *et cetera*

Zu Frangkfurth, am Mayn<sup>757</sup>, ist das Defensionswesen<sup>758</sup> beschloßen, auch undterschrieben, undt einem ieden lande, wie viel volck<sup>759</sup>, es schaffen, undt erhalten solle, angedeüttet, es seindt auch

---

732 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

733 Prederitz.

734 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

735 Erfurt.

736 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

737 *Übersetzung*: "defensiv"

738 Schottland, Königreich.

739 *Übersetzung*: "offensiv"

740 England, Commonwealth of.

741 Cromwell, Oliver (1599-1658).

742 Anschlag: Plan, Absicht.

743 Fairfax, Thomas (1612-1671).

744 Bauchfluß: Ruhr.

745 Frankreich, Königreich.

746 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

747 relaxiren: freilassen.

748 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

749 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

750 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

751 Paris.

752 wegparthiren: (widerrechtlich) webbringen, entführen.

753 einig: einzig.

754 unbesucht: nicht durchsucht, unkontrolliert.

755 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

756 Spanien, Königreich.

757 Frankfurt (Main).

758 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

Theilß gesandten, nach hause gereyset, werden nach Ostern, wieder zusammen kommen, undt ihren Schluß werckstellig machen<sup>760</sup>. Zwahr die Kayserlichen<sup>761</sup> gesandten<sup>762</sup>, tractiren<sup>763</sup> mit Chur Meintz<sup>764</sup>, undt wolten gerne diß defension wesen, hindertreiben, mit vorwenden, Kayserliche Mayestät<sup>765</sup> wolten die evacuation Frangkenthal<sup>766</sup>, innerhalb 6 Monaten, güthlich erlangen, dann im wiedrigen, durch belägerung Franckendahl Man an dem König in Spannien<sup>767</sup>, einen Newen, undt Mächtigen Feindt, bekommen würde. *perge*<sup>768</sup>

Schreiben vom Tobias Steffek von Kolodey<sup>769</sup> [,] Jtem<sup>770</sup>: von Croßen<sup>771</sup>, Jtem<sup>772</sup>: von Wien<sup>773</sup>, vom herren von Roggendorf<sup>774</sup>, undt herren von Stubenbergk<sup>775</sup>, Jtem<sup>776</sup>: vom Wogaw<sup>777</sup>, <Jtem<sup>778</sup>: vom Sekerka<sup>779</sup>.>

Man höret hin: undt wieder von waßerschäden, undt allerley unfällen. Die Sahle<sup>780</sup> sol zu halle<sup>781</sup>, in einem Tage, 6 ellen hoch, gewachßen sein, dergleichen, in 30 iahren nicht geschehen, undt großen schaden, gethan haben. *et cetera*

[[89v]]

In den Leiptziger<sup>782</sup> avisen<sup>783</sup>, stehet:

Daß der Kayser<sup>784</sup> noch mit den Schweitzern<sup>785</sup>, schwehre Tractaten<sup>786</sup>, vor hatt, undt das der crayß<sup>787</sup> Tag zu Francfurt<sup>788</sup>, dörfte schlecht ablauffen, undt interrumpirt<sup>789</sup> werden.

---

759 Volk: Truppen.

760 werckstellig machen: bewerkstelligen, ausführen.

761 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

762 Personen nicht ermittelt.

763 tractiren: (ver)handeln.

764 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

765 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

766 Frankenthal.

767 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

768 *Übersetzung*: "usw."

769 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

770 *Übersetzung*: "ebenso"

771 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

772 *Übersetzung*: "ebenso"

773 Wien.

774 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

775 Stubenberg, Johann Wilhelm von (1619-1663).

776 *Übersetzung*: "ebenso"

777 Wogau, Maximilian (1608-1667).

778 *Übersetzung*: "ebenso"

779 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

780 Saale, Fluss.

781 Halle (Saale).

782 Leipzig.

783 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

784 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

785 Schweiz, Eidgenossenschaft.

786 Tractat: Verhandlung.

787 Oberrheinischer Reichskreis.

In Frangkreich<sup>790</sup>, halten die Printzen<sup>791</sup>, die Noblesse<sup>792</sup>, undt die Parlamenten<sup>793</sup> zusammen, verwahren ihren König<sup>794</sup>, in Paris<sup>795</sup>, undt verfolgen den Cardinal Mazzarinj<sup>796</sup>, welcher im Stift Lüttich<sup>797</sup>, sich aufhalten soll, undt noch immer hoffet, in Frangkreich sich wieder zu insinuiren<sup>798</sup>. Die Geistlichen, fangen ahn, ihm zu assistiren. Die Königin<sup>799</sup> schickt ihm geldt, vollauff: In summa<sup>800</sup> er hat auch adhærenten<sup>801</sup>, undt soll in die 60 millionen Frangken, zeit während seiner dienste, in *Frankreich* lucrirt<sup>802</sup> haben.

Gleichwol haben ihn, im heraußraysen, auß *Frankreich* theilß die pawren, in Piccardie<sup>803</sup>, theilß die *Spannischen*<sup>804</sup> Soldaten attacquiret, undt die Seinigen, theilß ertapt, niedergemacht, undt geplündert. Der Gouverneur<sup>805</sup> von Sedan<sup>806</sup>, sol noch vor ihn halten. Zu Paris gibts oft entpörungen, undt aufstandt.

In Catalogna<sup>807 808</sup> wollen sie wieder, den Monsieur de la Motte Haudencourt<sup>809 810</sup>, zum gouverneur haben, undt seindt des Düc de Mercœur<sup>811</sup>, überdrüßig.

Zu Bordeaux<sup>812</sup>, haben Sje triumphiret, über des Cardinals remotion<sup>813</sup>. Visconte de Türenne<sup>814</sup> tractirt<sup>815</sup> auch mit Frangkreich. Spannien armirt sonst wieder *Franckreich*[.] [[90r]] Die holländer<sup>816</sup>, seindt noch nicht schlüßig worden im haag<sup>817</sup>.

---

788 Frankfurt (Main).

789 interrumpiren: unterbrechen.

790 Frankreich, Königreich.

791 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

792 *Übersetzung*: "Adel"

793 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

794 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

795 Paris.

796 Mazarin, Jules (1602-1661).

797 Lüttich (Liège), Hochstift.

798 insinuiren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.

799 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

800 *Übersetzung*: "Im ganzen"

801 Adhaerent: Anhänger.

802 lucriren: erwerben, gewinnen.

803 Picardie.

804 Spanien, Königreich.

805 Fabert d'Esternay, Abraham (1599-1662).

806 Sedan.

807 Katalonien, Fürstentum.

808 *Übersetzung*: "In Katalonien"

809 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

810 *Übersetzung*: "Herrn de La Mothe-Houdancourt"

811 Bourbon, Louis (2) de (1612-1669).

812 Bordeaux.

813 Remotion: Amtsenthebung.

814 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

815 tractiren: (ver)handeln.

816 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

817 Den Haag ('s-Gravenhage).

Die Engelländer<sup>818</sup> wollen Portugall<sup>819</sup> mit schlechtem bescheid abfertigen, prätendirende<sup>820</sup> refusionem damnj illatj. *etcetera*<sup>821</sup> Portugall hat eine städtliche Indianische<sup>822</sup> flotta<sup>823</sup> wieder zu Lysabona<sup>824</sup> einlaufende erlanget.

Polen<sup>825</sup>, schmeißt<sup>826</sup> sich schon, mit den Cosagken<sup>827</sup>, undt sol derer 15000 erleget haben. Der Chmielinsky<sup>828</sup> wil sich an ihnen rächenen, sonderlich aber revange<sup>829</sup> suchen, am Fürst Radzivil<sup>830</sup>, weil derselbe die hochzeit seines Sohns<sup>831</sup>, nicht des hospodars, in der Wallachey<sup>832 833</sup> Tochter<sup>834</sup> gehindert. Viel krankheiten, undt malignische<sup>835</sup> Seüchen, sollen in Polen, regieren. Der Türgke<sup>836</sup> helt friede mit ihnen, undt begehrt, Sie sollen die Tartarn<sup>837</sup>, bekriegen.

Die waßerfluhten, haben inn: undt außerhalb Deützschlandt<sup>838</sup>, undt in den Niederlanden<sup>839</sup> großen schaden an Menschen, viehe, und häusern gethan.

Die Türgken haben secours<sup>840</sup> in Canêa<sup>841</sup> gebracht, wollen die Festung Candia<sup>842</sup>, aufs newe attaquieren, undt auch in Dalmatia<sup>843 844</sup> große gewalt brauchen, hingegen seindt die venezianer<sup>845</sup> animoß<sup>846</sup>, vim, vj<sup>847</sup>, zu repelliren<sup>848</sup>.

In Italien<sup>849</sup>, wirdt stargk geworben, undt armiret, wieder die Türgken, undt Frantzosen<sup>850</sup>. *et cetera*

---

818 England, Commonwealth of.

819 Portugal, Königreich.

820 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

821 *Übersetzung*: "die Erstattung des zugefügten Schadens usw."

822 Westindien.

823 *Übersetzung*: "Flotte"

824 Lissabon (Lisboa).

825 Polen, Königreich.

826 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.

827 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

828 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

829 *Übersetzung*: "Vergeltung"

830 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

831 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

832 Basarab, Matei (1580-1654).

833 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

834 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

835 malignisch: böartig, schädlich.

836 Osmanisches Reich.

837 Krim, Khanat.

838 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

839 Niederlande (beide Teile).

840 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

841 Canea (Chania).

842 Candia (Irakleion).

843 Dalmatien.

844 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

845 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

846 animos: beherzt, leidenschaftlich, mutig.

847 *Übersetzung*: "Gewalt mit Gewalt"

848 repelliren: zurücktreiben, vertreiben.

849 Italien.

## 25. März 1651

[[90v]]

σ den 25<sup>ten</sup>: Martij<sup>851</sup>; 1651. <Festum Annunciationis Christj; vulgo<sup>852</sup>, Mariæ verkündigung<sup>853</sup>.>

<1 hasen gehetzt.>

Die Sahle<sup>854</sup>, ist gantz nichts heütte gefallen.

Jch bin hinauß hetzen geritten, zugleich, der Sahtzeit im felde, bey zuwohnen.

Christof Wilhelm Schlegel<sup>855</sup> ist vormittags herkommen. perge<sup>856</sup> undt nach dem eßen, wieder forth.

Schreiben von Meinem Sohn, *Viktor Amadeus*<sup>857</sup> en mauvais termes! mais avec beaucoup, de prudence<sup>858</sup>!

An Fürst Hans<sup>859</sup> nacher Zerbst<sup>860</sup>, habe ich wieder geschrieben, in einem, undt anderem. *et cetera*

Item<sup>861</sup>: an Maximilian Wogau<sup>862</sup> en dès affaires d'estat<sup>863</sup>. *et cetera*

Meine Schwestern<sup>864</sup>, habe ich besuchtt; undt allerley conversiret, auch von ihnen, erfahren, den hintritt, des Marggraf Erdtmann Augustj<sup>865</sup> Sehligen wie er, Von einem pfarrer, außm Hoff<sup>866</sup>, beschrieben worden. Gott gebe überall, sehliche gedanken! buße! undt bekehrung!

heütte seindt zu Pröderitz<sup>867</sup>, <in præsentia<sup>868</sup> Oberlenders<sup>869</sup>> abermahl ein {Scheffel} Gersten, undt 2 {Wispel} haber, außgeseet worden. Gott laße es wol aufgehen! undt gedeyen!

---

850 Frankreich, Königreich.

851 *Übersetzung*: "des März"

852 *Übersetzung*: "Fest der Verkündigung von Christus, insgemein"

853 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

854 Saale, Fluss.

855 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

856 *Übersetzung*: "usw."

857 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

858 *Übersetzung*: "in schlechten Worten, aber mit viel Umsicht"

859 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

860 Zerbst.

861 *Übersetzung*: "Ebenso"

862 Wogau, Maximilian (1608-1667).

863 *Übersetzung*: "in Staatsangelegenheiten"

864 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

865 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

866 Hof.

867 Prederitz.

868 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

869 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

## 26. März 1651

☿ den 26<sup>ten</sup>: Martij<sup>870</sup>; 1651.

<1 hase Oberlender<sup>871</sup> 1 hase geschossen.>

Somnia insomnia<sup>872</sup> von dem haage<sup>873</sup>, aldar mir alles, hinderlich gegangen, nach vielen [[91r]] conferentzen, mit dem Printzen von Uranien<sup>874</sup>, (letzterverstorbenen) undt mit dem hause Naßaw<sup>875</sup>.  
*et cetera*

Mes chausses devant mon lict, ont esté derechef fermées ~~dev~~ avec l'esguillette, & boutonées au devant, ce mattin, sans main d'homme. Dieü vueille manifester la fourbe; quj m'avient si souvent!<sup>876</sup>

Ein Stügk wildt, ein Rindt, undt andere Victualien, von Ballenstedt<sup>877</sup> bekommen, wiewol difficulter<sup>878</sup>, weil die brügken zu hoym<sup>879</sup>, Reinstedt<sup>880</sup>, Ermsleben<sup>881</sup>, alle hinweg sein, wie auch zu Warmsdorf<sup>882</sup>, übel forthzukommen sein solle.

heütte ist ein ChurSäxischer<sup>883</sup> Fendrich, mit 20 Mann, alhier<sup>884</sup> übergangen, wirdt abgedangkt.

Die Sahle<sup>885</sup> wächßt wieder, ein wenig.

Jl y a dès Flamends, venüs de Hollande<sup>886</sup> & de Frise<sup>887</sup>, lésquels demandent dès sübsides, pour bastir ün Temple refformé á Tangermünde<sup>888</sup>, & üne mayson pour le Ministre, & üne Èscole. Cela sera üne èspine en l'œil, á plüsieürs. L'Electeur de Brandenburg<sup>889</sup> leür a donnè 400 RixDalers, Madame l'Electrice Douairiere<sup>890</sup>, cent {Reichsthaler}{[,] Madame l'Electrice<sup>891</sup> femme

---

870 *Übersetzung*: "des März"

871 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

872 *Übersetzung*: "Schlaflos machende Träume"

873 Den Haag ('s-Gravenhage).

874 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

875 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

876 *Übersetzung*: "Meine Hosen vor meinem Bett sind heute Morgen erneut mit der Nestel und Knöpfen ohne Menschenhand vorn verschlossen gewesen. Gott wolle die Hinterlist offenbaren, die mir so oft geschieht!"

877 Ballenstedt.

878 *Übersetzung*: "schwierig"

879 Hoym.

880 Reinstedt.

881 Ermsleben.

882 Warmsdorf.

883 Sachsen, Kurfürstentum.

884 Bernburg.

885 Saale, Fluss.

886 Holland, Provinz (Grafschaft).

887 Friesland, Provinz (Herrschaft).

888 Tangermünde.

889 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

890 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

891 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

de l'Electeur 120 {Reichsthaler}{,} ün Conte de Witgenstain<sup>892</sup>, 12[,] ün Prince de Brunswyck<sup>893</sup>  
 4 {Reichsthaler}{,} les Cavaliers, de la Cour de l'Electeur 40 {Reichsthaler}{,} le *Lieutenant*  
*Général* Königsmarck<sup>894</sup> 4 {Reichsthaler}{,} [[91v]] le Colonel Werder<sup>895</sup>, 6 {Reichsthaler}{,}  
*Lieutenant Colonel* Knoche<sup>896</sup> 4 {Reichsthaler}{,} ün Colonel Pirgkenfeldt<sup>897</sup> 2 {Reichsthaler}{,}  
 d'autres *Conseillers* & ministres d'estat, ont contribuè prou, d'autres peü. Mon cousin le Prince  
 Jean Casimir<sup>898</sup>, a contribuè: dix Reichsthaler. J'ay donnè aultant. Le püpille<sup>899</sup> a Cöhten<sup>900</sup>, ou ses  
*Conseillers*, ont offert; six. Ils vont a Plötzka<sup>901</sup>, recevoir aussy, quelque chose.<sup>902</sup>

En somme: au terme d'üne annèe, ils ont obtenü en Allemaigne<sup>903</sup>, près de 800 Dalers, la plüspart  
 en la haute<sup>904</sup> & basse Saxe<sup>905</sup>, des refformèz, car la Ville de Brehmen<sup>906</sup>, leür a aussy contribuè,  
 25 {Reichsthaler} & les refformés a Hambourg<sup>907</sup>, ou Altenaw<sup>908</sup>, aultant. Ils esperent, de  
 gaigner, quatrefois aultant, aux pays-bas<sup>909</sup>, par la recommandation de *Monsieur* l'Electeur de  
 Brandenburg<sup>910</sup>, envers *Messieurs* les Estats<sup>911</sup>. Puis de commencer ensemble, a bastir leur  
 Temple, leur mayson de Ministre, & leur èscole, sans interruption. Dieu leür en face la grace! &  
 conserve benignement, la precieüse Personne, de *Monsieur* l'Electeur de Brandenburg & de tous les  
 Vrays pilliers, de l'Eglise reformèe!<sup>912</sup>

---

892 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

893 Vermutlich entweder Herzog Rudolf August oder Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel.

894 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

895 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

896 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

897 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

898 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

899 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

900 Köthen.

901 Plötzkau.

902 *Übersetzung*: "Es gibt aus Holland und Friesland gekommene Flamen, welche um Hilfgelder bitten, um in Tangermünde eine reformierte Kirche und ein Haus für den Geistlichen und eine Schule zu bauen. Das wird einigen ein Dorn im Auge sein. Der Kurfürst von Brandenburg hat ihnen 400 Reichstaler gegeben, die Frau Kurfürstin-Witwe hundert Reichstaler, die Frau Kurfürstin, Frau des Kurfürsten, 120 Reichstaler, ein Graf von Wittgenstein 12, ein Prinz von Braunschweig 4 Reichstaler, die Edelleute vom Hof des Kurfürsten 40 Reichstaler, der Generalleutnant Königsmarck 4 Reichstaler, der Obrist Werder 6 Reichstaler, Obristleutnant Knoch 4 Reichstaler, ein Obrist Berkefeld 2 Reichstaler, andere Räte und Staatsdiener haben viel, andere wenig beigesteuert. Mein Cousin, der Fürst Johann Kasimir, hat zehn Reichstaler beigesteuert. Ich habe ebenso viel gegeben. Das Mündel in Köthen oder seine Räte haben sechs angeboten. Sie gehen nach Plötzkau, um außerdem etwas zu bekommen."

903 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

904 Obersächsischer Reichskreis.

905 Niedersächsischer Reichskreis.

906 Bremen.

907 Hamburg.

908 Altona.

909 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

910 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

911 Niederlande, Generalstaaten.

912 *Übersetzung*: "Alles in allem haben sie in der Frist eines Jahres in Deutschland fast 800 Taler erhalten, das meiste in Ober- und Niedersachsen von den Reformierten, denn die Stadt Bremen hat ihnen auch 25 Reichstaler beigetragen und die Reformierten in Hamburg oder Altona ebenso viel. Sie hoffen, in den Niederlanden durch die Empfehlung des Herrn Kurfürsten von Brandenburg gegenüber den Herren [General-]Staaten viermal so viel zu gewinnen. Dann [hoffen

3 {Wispel} gersten, seindt heütte, zu Zeptzig<sup>913</sup> außgeseet worden. Gott gesegene es, undt laße es, wol wachßen, und gedeyen! in præsentia<sup>914</sup> Märtin haugs<sup>915</sup>.

## 27. März 1651

[[92r]]

24 den 27<sup>ten</sup>: Martij<sup>916</sup>; 1651.

J'ay songè, d'une grande chaine d'or, de 6000 Dücats, que Tobias Steffeck de Kolodey<sup>917</sup> m'auroit apportè, disputant avec moy, s'ils estoyent a luy, ou a moy, & la mettant sür ün berceau au logis de ma femme<sup>918</sup>, a laquelle il auroit fait plüs de services, qu'a moy, & luy auroit rapportè le tout, sans m'en rien dire. Oultre cela, il m'auroit apportè, & a elle, (comme aussy a mes enfans<sup>919</sup>, me semble) plüsieurs beaux joyaux, & bagues de Diamants, de grande valeür, avec dés assignations.<sup>920</sup> *et cetera* Je crains, que cela signifiera, qu'il nous rapportera dü Vent, & de la fümèe, *c'est a dire* des èsperances jmaginaires! Dieu Vueille! que cela soit aultrement!<sup>921</sup>

Die Sahle<sup>922</sup> ist (Gott lob) heütte eine halbe Elle gefallen. Gott helfe ferner, auß dieser, undt anderer Noht!

Das Fehrgeldt, hat mir diese woche nichts können tragen, gleichwol müßen die spesen<sup>923</sup> einen weg, alß den andern, sonderlich: zur küche, undt keller, geführet sein.

---

sie,] gemeinsam ihre Kirche, ihr Haus des Geistlichen und ihre Schule ohne Unterbrechung zu bauen. Gott erweise ihnen dazu die Gnade und erhalte gütig die wertvolle Person des Herrn Kurfürsten von Brandenburg und aller wahren Säulen der reformierten Kirche!"

913 Zepzig.

914 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

915 Haug, Martin.

916 *Übersetzung*: "des März"

917 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

918 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

919 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

920 *Übersetzung*: "Ich habe von einer großen Goldkette aus 6000 Dukaten geträumt, die Tobias Steffeck von Kolodey mir gebracht hätte, wobei er mit mir stritt, ob sie ihm oder mir gehörten, und sie auf auf eine Wiege in der Unterkunft meiner Frau legte, welcher er mehr Dienste als mir erwiesen hätte und ihr das Ganze gebracht hätte, ohne mir davon etwas zu sagen. Darüber hinaus hätte er mir und ihr (wie auch meinen Kindern, scheint mir) einige schöne Juwelen und Ringe aus Diamanten von großem Wert mit Zahlungsanweisungen gebracht."

921 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass das bedeuten wird, dass er uns von Wind und von Rauch, das heißt von eingebildeten Hoffnungen berichten wird! Gott wolle, dass das anders sei!"

922 Saale, Fluss.

923 Spesen: Speisen, Lebensmittel.

Es will an bier, undt brodt, fast ermangeln, in dieser gantzen Stadt<sup>924</sup>, weil man weder mit Mehl, noch Maltz, versehen, die Mühlen, stille stehen, undt nirgends gemahlen kan werden. Das wintergetreydig, leidet noht, undt verdirbet, in den awen, und gründen, wie auch, viel gebewde!

[[92v]]

In die vormittagspredigt, mit meinen Schwestern<sup>925</sup>, undt Theilß kindern<sup>926</sup> gefahren, da Er<sup>927</sup> Jonius<sup>928</sup>, heütte, noch von der Passion, erudite<sup>929</sup>, geprediget, am heüttigen grünen <sup>2</sup>[.]

Extra zu Mittage, den Caplan Jonium, gehabt. *et cetera*

heütte seindt nachmittags, 1½ {Wispel} gersten, zu Zeptzig<sup>930</sup>, <von<in> Martin Haugs<sup>931</sup> præsentia<sup>932</sup>> undt ein ½ {Wispel} erbßen, alhier<sup>933</sup>, geseet worden. <in beysein hans Balthasar Oberlenders<sup>934</sup>> Gott laße es wol aufgehen, undt gesegene mirs!

Zu abends, anß waßer<sup>935</sup>. Es hat (Gott lob!) gestern, undt heütte wol 1½ ellen, gefallen. Gott helfe fernner, mit gnaden!

Jch habe, an Madame<sup>936</sup> Elizabeth<sup>937</sup>, an Meinen Sohn, Viktor Amadeus<sup>938</sup> [,] ahn den Baron de Roggendorf<sup>939</sup>, ahn Adolf Börstel<sup>940</sup> in Frankreich<sup>941</sup> geschrieben, undt ahn Sekerka<sup>942</sup> schreiben laßen. *perge*<sup>943</sup>

## 28. März 1651

---

924 Bernburg.

925 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

926 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

927 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

928 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

929 *Übersetzung*: "gelehrt"

930 Zepzig.

931 Haug, Martin.

932 *Übersetzung*: "Gegenwart"

933 Bernburg.

934 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

935 Saale, Fluss.

936 *Übersetzung*: "Frau"

937 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

938 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

939 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

940 Börstel, Adolf von (1591-1656).

941 Frankreich, Königreich.

942 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

943 *Übersetzung*: "usw."

☉ den 28<sup>ten</sup>: Martij<sup>944</sup>; 1651. Charfreytag.

Nach gesterigem schönem wetter, hat es fast die gantze Nacht, geregenet. Ist auch heütte am Stillen FreyTage, trübe, undt regenicht gewesen. *et cetera*

J'ay songè, de m'estre levè avec pensèes, comme il falloit mourir, & sür cela, j'aurois deliberè, avec mes seürs, *Sophia Margaretha*<sup>945</sup> & *Dorothea Bathilde*<sup>946</sup> [.]<sup>947</sup>

Mein Söhnlein Carolus Ursinus<sup>948</sup>, hat gestern getrawmet, (die Nacht, vor dem grünen donnerstag) es wehren in unserer kirche, vorm berge<sup>949</sup>, zwey Cantzeln, gestanden. Auf der ordinarij<sup>950</sup> cantzel hette der iunge Plato<sup>951</sup>, (itzt pfarrer zu Altenburgk<sup>952</sup>, da Erlach<sup>953</sup> wohnt) geprediget, der herr [[93r]] Christus<sup>954</sup> aber wehre auf der andern Cantzel gestanden, <bey dem gemachten Epitaphio<sup>955</sup>> mit einer krohne, auf dem häupt, undt hette einen blawen rogk angehabt, hette sehr schön außgesehen, auch lieblich geprediget, undt sich gegen Platone<sup>956</sup> gewendet, ihme sagende, was derselbe predigen sollte! Der kleine<sup>957</sup> judicirte, es würde bedeütten, das der iüngste Tag, baldt kommen sollte! Komb herr Jesu! Amen, komb doch baldt! Komb, in gnaden, zu unß, Amen!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn<sup>958</sup>, Schwarzenberger<sup>959</sup>, undt Ern<sup>960</sup> Marggravium<sup>961</sup>, gehabtt.

Nachmittagß, cum sororibus<sup>962</sup>, & filio Carolo, cum filia Eleonora<sup>963 964</sup>, wieder zur kirchen, alda man die historia<sup>965</sup>, des leidens, undt Sterbens, Jesu christj, lesen hören, vom Diacono Jonio<sup>966 967</sup>, auch mittgel<b>e<h>s<t>en<t>, undt gesungen. *et cetera*

---

944 *Übersetzung*: "des März"

945 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

946 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

947 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, mit Gedanken aufgestanden zu sein, wie man sterben müsse, und darüber hätte ich mit meinen Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde beraten."

948 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

949 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

950 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

951 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

952 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

953 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

954 Jesus Christus.

955 *Übersetzung*: "Grabdenkmal"

956 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

957 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

958 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

959 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

960 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

961 Marggraf, Daniel (1614-1680).

962 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

963 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

964 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Sohn Karl Ursinus, mit der Tochter Eleonora [Hedwig]"

965 *Übersetzung*: "Geschichte"

966 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

967 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

<Ernst Dietrich Röder<sup>968</sup>, ist von Ermbleben<sup>969</sup>, diesen abendt, anhero<sup>970</sup> kommen.>

2 {Wispel} gersten seindt heütte Nachmittag, auf die 100 morgen geseet. Gott gebe zu segnen! undt gedeyen! Märtin haug<sup>971</sup>, ist darbey gewesen.

Die Sahle<sup>972</sup>, fellt zwahr außwarts, allein, sie quillet, jinnerhalb der Stadt<sup>973</sup>, ie länger, ie höher, undt thut schaden an gebewden, an der Stadt, undt gärtten, gemawer, undt allenthalben, wo sie einbricht. Der liebe Gott, wolle fernerem unglück, stewren! undt wehren!

## 29. März 1651

[[93v]]

ᵝ den 29<sup>ten</sup>: Martij; anno<sup>974</sup> 1651.

<Regenicht.>

<6 hasen hetzen laßen. 1 hasen, hat Oberlender<sup>975</sup> geschoßen.>

heütte bin ich meiner devotion<sup>976</sup> obgelegen, (so viel dennoch, die jnterruptiones<sup>977</sup>, leiden wollen)  
[.]

Zweene brüder<sup>978</sup>, Christians Julij, von heim<sup>979</sup>, Söhne, seindt zu mjr kommen, haben mahlzeit hieroben, gehalten, undt darnach audientz bey mir gehabt.

Sie gaben vor, mir nur sich zu præsentiren, dieweil Sie aber, den pachtmann Kohlmann<sup>980</sup>, mitgehabt, habe ich andere fastidia<sup>981</sup> præsumiret, undt die desto eher, dimittiret<sup>982</sup>.

Nachmittagß, cum sororibus<sup>983 984</sup>, in die praeparationpredigt<sup>985</sup>, welche der caplan Jonius<sup>986</sup> verrichtet. Gott mache unß, zu würdigen Tischgenossen, seines Sohnes<sup>987</sup>!

---

968 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

969 Ermsleben.

970 Bernburg.

971 Haug, Martin.

972 Saale, Fluss.

973 Bernburg, Talstadt.

974 *Übersetzung*: "des März im Jahr"

975 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

976 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.

977 *Übersetzung*: "Unterbrechungen"

978 Hoym, Christoph Adam von (1629-1654); Hoym, Ludwig Gebhard von (1631-1711).

979 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

980 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

981 *Übersetzung*: "Kritteleien"

982 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

983 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

984 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

985 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

986 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

987 Jesus Christus.

1½ {Wispel} gersten, hat *Martin haug*<sup>988</sup> zu Zeptzig<sup>989</sup>, außseen laßen, Gott gebe, zu gesegnetem gedeeyen!

*Hans Balthasar Oberlender*<sup>990</sup>, hat aufmeßen<sup>991</sup> laßen, <mit Wolfgango<sup>992</sup>.>

On parle derechef, d'une femme blanche, quj paroist au soir, devant le chasteau, & a rendü malade par son aspect, ün messenger.<sup>993</sup> Jtem<sup>994</sup>: de la femme, (quj a eü la teste trenchèe) que son genie paroist, comme elle estoit, horsmis qu'elle porte da teste, dessous ses bras, & elle doibt avoir portè ün homme (contre le grè d'jceluy) üne piece de chemin, venant de Cöhten<sup>995</sup>, puis le dechargè derechef. Elle doibt aussy avoir rencontrè üne servante de la [[94r]] ville<sup>996</sup>, la rendant malade, de frayeür. Dieu vueille garentir paternellement, mon fils Victor Ayme-Dieu<sup>997</sup>, & aussy, nous tous, quj sommes jcy! de malheür, & de mauvayse rencontre!<sup>998</sup>

Sathan, s'est fort efforcè, (par des importünitèz malassaysonnèes, & jndiscretes, d'aulcunes gens inconsiderèz) a destruire le bon œuvre commencè de més Devotions! Mais Dieü est plus fort, que luy, & confondra tous ses efforts, par le ministere, de ses Saints Anges, & serviteürs jnnombrables!<sup>999</sup>

On dit aussy, que la mayson ou habitation dü Süperintendent<sup>1000</sup>, est derechef troublèe par dès fantomes, mais il ne faut pas croyre a tout ce, qu'on entend. Et quand cela seroit? cela ne peüt point prejüdicier, a la Veritè de nostre religion, car ce n'est pas chose nouvelle, que les serviteürs de Dieü, soyent tentèz par les illüusions dès Demons, sans y rien gaigner, car Dieü est plus fort, que le Diable.<sup>1001</sup>

---

988 Haug, Martin.

989 Zepzig.

990 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

991 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

992 Sutorius, Wolfgang.

993 *Übersetzung*: "Man spricht erneut von einer weißen Frau, die am Abend vor dem Schloss erscheint und durch ihren Anblick einen Boten krank gemacht hat."

994 *Übersetzung*: "Ebenso"

995 Köthen.

996 Bernburg.

997 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

998 *Übersetzung*: "von der Frau (die den Kopf abgehauen bekommen hat), dass ihr Geist erscheint, wie sie war, bis auf dass sie ihren Kopf unter ihrem Arm trug, und sie soll einen aus Köthen kommenden Mann (gegen den Willen desjenigen) ein Stück des Weges getragen, ihn dann erneut abgeladen haben. Sie soll auch einer Dienerin aus der Stadt begegnet sein, wobei sie sie vor Schreck krank machte. Gott wolle meinen Sohn Viktor Amadeus und auch uns alle väterlich schützen, die [wir] hier von Unglück und von böser Begegnung [betroffen] sind!"

999 *Übersetzung*: "Satan hat sich sehr bemüht (durch die abgeschmackten und dummen Ungelegenheiten von einigen unbesonnenen Leuten), das begonnene gute Werk meiner Andachten zu zerstören! Aber Gott ist stärker als er und wird alle seine Bemühungen durch den Dienst seiner heiligen Engel und unzähligen Diener in Unordnung bringen!"

1000 Plato, Joachim (1590-1659).

1001 *Übersetzung*: "Man sagt auch, dass das Haus oder die Wohnung des Superintendenten erneut durch Geister beunruhigt wird, aber man darf nicht an all das glauben, was man hört. Und wenn das [wahr] wäre, kann das der Wahrheit unserer Religion nicht schädlich sein, denn es ist keine neue Sache, dass die Diener Gottes durch die Täuschungen von Dämonen versucht werden, ohne dabei etwas zu gewinnen, denn Gott ist stärker als der Teufel."

Aussy Martin Lütther<sup>1002</sup>, a esté souvent griefüement tentè, par les assauts dü Diable, comme il avoüe luy mesme.<sup>1003</sup> *et cetera* Et cependant ceüx, qui se vantent d'estre des Disciples, le louent comme üne autre Prophete Elie<sup>1004</sup>, & ne prennent point, en mauvais sens, que le Diable luy a renversè son ècritoire, & iouè d'autres meschans tours.<sup>1005</sup> *et cetera*

### 30. März 1651

[[94v]]

○ den 30<sup>ten</sup>: Martij<sup>1006</sup>; 1651. <OsterTag.>

<1 krannich, der Schengke geschoßen.>

Am heüttigen *heiligen* osterTage, conjunctim<sup>1007</sup>, in die kirche, gezogen, Gottes wortt anzuhören, undt das *heilige* Abendmahl, zu gebrauchen. Gott lob! daß alles wol verrichtet ist!

Extra zu Mittage, *Doctor* Mechovium<sup>1008</sup>, Christian heinrich von Börstel<sup>1009</sup>, die Rindtorfinn<sup>1010</sup>, Rödern<sup>1011</sup>, undt *Jakob Ludwig* Schwartzenberger<sup>1012</sup> gehabt.

Dem Superintendenten Platonj<sup>1013</sup>, (so geprediget) habe ich, in die pfarre, vorm berge<sup>1014</sup>, eßen geschickt, weil er unpaß gewesen. *et cetera*

Nachmittags, seindt wir weitter, conjunctjm<sup>1015</sup>, zur kirchen gezogen, da unß abermals, der Superintendent Plato, eine feine predigt gethan, auß dem Text: wir haben auch ein Osterlamb, das ist Christus, für uns, geopfert<sup>1016</sup>, *etcetera*[.]

Avis<sup>1017</sup>: daß die beyden guten prediger zu Hamburgk<sup>1018</sup>, <*herr* Tobias<sup>1019</sup>, undt Freherus<sup>1020</sup>> bey der reformirten gemeine<sup>1021</sup>, zu Altena<sup>1022</sup>, in einer stunde, eilends gestorben, non sine suspicione

---

1002 Luther, Martin (1483-1546).

1003 *Übersetzung*: "Auch Martin Luther ist oft durch die Angriffe des Teufels schwer versucht worden, wie er selbst gestanden hat."

1004 Elia (Bibel).

1005 *Übersetzung*: "Und doch loben ihn diejenigen, die sich rühmen, seine Schüler zu sein, wie einen anderen Propheten Elia und nehmen es nicht schlecht auf, dass der Teufel ihm sein Schreibzeug umgedreht und andere böse Streiche gespielt hat."

1006 *Übersetzung*: "des März"

1007 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1008 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1009 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1010 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1011 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1012 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1013 Plato, Joachim (1590-1659).

1014 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1015 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1016 1 Cor 5,7

1017 *Übersetzung*: "Nachricht"

1018 Hamburg.

1019 Mylius, Tobias (gest. 1651).

1020 Freher, Johann (1622-1651).

venenj, ab independentibus Anglis, acceptj! Deus detegat! scelera veneficorum, & puniat!<sup>1023</sup>  
Wehre wol schade, umb die guten Frommen leütte!

Item<sup>1024</sup>: das der König in Spannen<sup>1025</sup>, numehr die alliance<sup>1026</sup>, mit dem Engelländischen  
Parlament<sup>1027</sup>, [[95r]] oder Newen Regierung<sup>1028</sup>, feste bestehiget, undt das Sie mitteiander,  
armiren. hingegen armiret der König<sup>1029</sup> in Schottland<sup>1030</sup> sehr auch, undt die Staden<sup>1031</sup> armiren,  
wieder den König in Portugall<sup>1032</sup>, mit Macht wegen Brasilien<sup>1033</sup>.

Die Kayserlichen<sup>1034</sup> abominiren<sup>1035</sup> die Crayßdefension<sup>1036</sup> zu Franckfurt<sup>1037</sup>, dehortiren<sup>1038</sup> auch  
darvon, hingegen perseveriren<sup>1039</sup> darinnen, Chur Meintz<sup>1040</sup>, Chur: Pfaltz<sup>1041</sup>, undt andere Crayß<sup>1042</sup>  
Stende, zumahl, da mit macht, der lottringer<sup>1043</sup>, auf sie ahndringet.

Zu Basel<sup>1044</sup>, sollen innerhalb eines iahres frist, in die 18 erdbeben geschehen sein. Wehre gewlich,  
zu hören! Es soll auch daselbst, großen schaden gethan haben, an gebewden, *etcetera* undt die  
Stadt, desolat machen. *et cetera* Gott weiset unß, viel mirabilia<sup>1045</sup>!

Ach! das wir unß daran kehren! undt rechtschaffene, wahre, hertzliche buße, thun möchten? Ach  
Gott! lengke doch, die hertzen, noch, jn der gnadenzeit!

Avis<sup>1046</sup>; das Höchstedt<sup>1047</sup>, <halb> abgebrandt seye, vor wenig tagen. Unglück! <hin! undt  
wieder.>

---

1021 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

1022 Altona.

1023 *Übersetzung*: "nicht ohne den Verdacht des von den Independenten-Engländern bekommenen Giftes! Gott möge die Verbrechen der Giftmischer aufdecken und bestrafen!"

1024 *Übersetzung*: "Ebenso"

1025 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1026 *Übersetzung*: "Bündnis"

1027 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1028 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

1029 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1030 Schottland, Königreich.

1031 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1032 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1033 Brasilien.

1034 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1035 abominiren: verabscheuen.

1036 Kreisdefension: Verteidigung eines Reichskreises.

1037 Frankfurt (Main).

1038 dehortiren: abraten.

1039 perseveriren: bei etwas beharren.

1040 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1041 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1042 Oberrheinischer Reichskreis.

1043 Lothringen, Herzogtum.

1044 Basel.

1045 *Übersetzung*: "Wunderdinge"

1046 *Übersetzung*: "Nachricht"

1047 Hettstedt.

Meine blawschimmelichte Stuchte, hat mir heütte ein hengstfohlen gebracht. Gott gebe mir darzu glück! und gedeyen! Jst nun das dritte füllen, so diß iahr, gefallen.

### 31. März 1651

[[95v]]

› den 31<sup>ten</sup>: Martij<sup>1048</sup>; 1651. <OsterMontag.>

Mon petit Charles<sup>1049</sup>, a eü ceste nuict, (comme souvent desja est arrivè) dès grandes tentations. Il crie & pleüre, souspirant fort, & se plaignant, avec les yeüx ouverts, comme s'il avoit üne angoisse jnsüpportable. Il dist dès belles prieres a son Dieu, & dès sentences choisies, de l'ècritüre Sainte, & cela düre ün peü, puis quand on le rèsveille, sür tout au mattin, il n'en veüt rien scavoir, & ce mal luy avient ordinairement avant la minuict. Dieu l'en vueille benignement delivrer; pas sa Sainte grace!<sup>1050</sup>

Coniunctim<sup>1051</sup>, zur predigt gefahren, so Er<sup>1052</sup> Jonius<sup>1053</sup> der Diaconus<sup>1054</sup> vormittags, verrichtet.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn<sup>1055</sup> gehabt, wie auch Jonium.

Nachmittags wieder conjunctim<sup>1056</sup>, zur kirchen, da der iunge Rheinschmidt<sup>1057</sup> geprediget.

Schreiben von der Churfürstin<sup>1058</sup> von Croßen<sup>1059</sup>, von Wolf Curt von Einsidel<sup>1060</sup>, undt Maximilian Wogau<sup>1061</sup> [.] Jtem<sup>1062</sup>: von dem Churfürsten<sup>1063</sup>, undt Chur: Printzen<sup>1064</sup>, von Dresen<sup>1065</sup> [!], gar schlechte resolution. [[96r]] Die Churfürstin<sup>1066</sup> von Croßen<sup>1067</sup> aber, offerirt sich, freundlicher undt höflicher. beklaget den großen waßerschaden undt stellet doch dem lieben Gott, in Christlicher

1048 *Übersetzung*: "des März"

1049 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1050 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl [Ursinus] hat heute Nacht (wie bereits oft geschehen ist) große Anfechtungen gehabt. Er schreit und weint, wobei er stark seufzt und sich mit offenen Augen beklagt, als ob er eine unerträgliche Angst hatte. Er sprach von schönen Gebeten an seinen Gott und über ausgewählte Sinnsprüche aus der Heiligen Schrift, und das dauert ein wenig an, dann, wenn man ihn vor allem am Morgen weckt, will er davon nichts wissen, und dieses Übel geschieht ihm gewöhnlich vor Mitternacht. Gott wolle ihn davon durch seine Gnade gütig befreien!"

1051 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

1052 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1053 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1054 *Übersetzung*: "Diakon"

1055 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1056 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1057 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).

1058 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1059 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1060 Einsidel, Wolf Curt von (1628-1691).

1061 Wogau, Maximilian (1608-1667).

1062 *Übersetzung*: "ebenso"

1063 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1064 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

1065 Dresden.

1066 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1067 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

geduldt alles anheim. Sie schreibt auch, daß hanß bohne<sup>1068</sup> ihr Secretarius<sup>1069</sup>, auß Ungarn<sup>1070</sup> wiederkommen, mit einem gesandten daher, zusampt den Ehepactis<sup>1071</sup>, nicht ohne gefahr, die sponsalia<sup>1072</sup> zu befördern. Gott gebe doch, zu glück! undt segen!

Die avisen<sup>1073</sup> melden:

Daß des Königes in Engellandt<sup>1074</sup>, sachen, in Schottland<sup>1075</sup> wol stehen, undt die deützschen alda hoch æstimiret werden, weil ein Oberster, ein castell erobert, undt sich Tapfer gehalten. hingegen, fürchten sich etzliche vor der Spanischen<sup>1076</sup> undt Engelländischen Parlament(ar)ischen<sup>1077</sup> alliance<sup>1078</sup>, welche zusammen, Duynkirchen<sup>1079</sup> drowen, so auch den Staaden<sup>1080</sup>, jalousie<sup>1081</sup> geben will.

In Franckreich<sup>1082</sup>, ist alles noch wieder den Cardinal<sup>1083</sup> aufrührisch, er hingegen, ist zu Lüttich<sup>1084</sup>, undt drowet auch.

Die hertzoginn zu Newburgk<sup>1085</sup>, ist gestorben, undt wirdt von allen reformirten, sonderlich zu Cölln<sup>1086</sup>, undt Düßeldorf<sup>1087</sup> heftig beklaget.

In Polen<sup>1088</sup>, ist krieg zu besorgen<sup>1089</sup>, General Chmielinsky<sup>1090</sup>, wil sich am Fürst Radzivil<sup>1091</sup> rächenen, weil die heyrath seines Sohnes<sup>1092</sup>, rüggengig worden, [[96v]] mit des hospodars, in der Wallachey<sup>1093 1094</sup> Tochter<sup>1095</sup>. Die Moßkowiter<sup>1096</sup> laviren noch, iedoch hoft man, Sie sollen dem König in Polen<sup>1097</sup>, wieder die Tartarn<sup>1098</sup>, undt Cosagken<sup>1099</sup> assistiren.

---

1068 Bohne, Hans.

1069 *Übersetzung*: "Sekretär"

1070 Ungarn, Königreich.

1071 *Übersetzung*: "verträgen"

1072 *Übersetzung*: "Mitgift"

1073 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1074 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1075 Schottland, Königreich.

1076 Spanien, Königreich.

1077 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1078 *Übersetzung*: "Bündnis"

1079 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1080 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1081 *Übersetzung*: "Neid"

1082 Frankreich, Königreich.

1083 Mazarin, Jules (1602-1661).

1084 Lüttich (Liège).

1085 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

1086 Köln.

1087 Düsseldorf.

1088 Polen, Königreich.

1089 besorgen: befürchten, fürchten.

1090 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1091 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

1092 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

1093 Basarab, Matei (1580-1654).

1094 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

Graf Rantzowens<sup>1100</sup> rayse, sol von Wolfenbüttel<sup>1101</sup>, per<sup>1102</sup> Schwerin<sup>1103</sup>, in Dennemargk<sup>1104</sup>, progrediren<sup>1105</sup>.

Vor Spannen<sup>1106</sup>, wirdt hin: undt wieder, stargk erworben.

Die Staaden<sup>1107</sup>, seindt noch nicht schlüßig, wegen eines Newen Generals.

Der verstorbene Graf Tschernin<sup>1108</sup>, in Böhmen<sup>1109</sup>, hat große Legata<sup>1110</sup> vermacht.

Die Kayserliche<sup>1111</sup> hochzeit wirdt baldt vor sich gehen, undt der Kayser auf Prag<sup>1112</sup>, von dannen auf Regenspurgk<sup>1113</sup> zu, raysen.

Die Venezianer<sup>1114</sup>, haben gelder ertapt, undt große beüthen, welche der Türgken<sup>1115</sup> General; Usaim Bascha<sup>1116</sup>, in Canêa<sup>1117</sup>, hette haben sollen.

Der Pabst<sup>1118</sup>, hat durch eine Bulla<sup>1119</sup> verboten, das kein Cardinal mehr, sich solle in frembde Staatssachen, undt Regierungen einmengen, Sondern, Sie sollen zu Rom<sup>1120</sup> bleiben, die Cardinäle, undt des kirchenStaadts<sup>1121</sup>, fleißig sich annehmen.

Das große gewäßer, thut hin, undt wieder großen schaden. Gott wende es, in gnaden!

---

1095 Chmelnzykyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

1096 Moskauer Reich.

1097 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1098 Krim, Khanat.

1099 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1100 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1101 Wolfenbüttel.

1102 *Übersetzung*: "über"

1103 Schwerin.

1104 Dänemark, Königreich.

1105 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

1106 Spanien, Königreich.

1107 Niederlande, Generalstaaten.

1108 Czernin von Chudenitz, Hermann (Wenzel), Graf (1576-1651).

1109 Böhmen, Königreich.

1110 *Übersetzung*: "Vermächtnisse"

1111 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

1112 Prag (Praha).

1113 Regensburg.

1114 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1115 Osmanisches Reich.

1116 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

1117 Canea (Chania).

1118 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1119 *Übersetzung*: "Bulle"

1120 Rom (Roma).

1121 Kirchenstaat.

Schreiben von Victor Amadeo<sup>1122</sup>, durch Michael Ringk<sup>1123</sup> daß er zu Croßen<sup>1124</sup>, [[97r]] wol ankommen. Gott lob! undt dangk!

Nota Bene<sup>1125</sup> [:] Johann Faber<sup>1126</sup>, der A. zu T.<sup>1127</sup> hat sich auch wieder präsentirt. Jay-ex<sup>1128</sup>

---

1122 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1123 Ringk, Michael.

1124 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1125 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1126 Faber, Johann.

1127 Abkürzungen nicht auflösbar.

1128 *Übersetzung*: "Ich habe"

# Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 22  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 10, 27, 41, 42  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 33, 33  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 10, 13, 15, 17, 22, 23, 27, 38, 42, 43, 43, 44  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 10, 41, 42, 43  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 13, 17, 18, 41  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 20  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 10, 41, 42  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 9, 10, 13, 13, 15, 18, 18, 19, 20, 22, 27, 31, 31, 33, 41, 42, 43, 43, 48  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 10, 41, 42  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 4, 20, 27, 38, 41, 42, 45, 51  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 12, 19  
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 11  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 20, 23, 40  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 10, 15, 17, 22, 23, 27, 27, 38, 42, 43, 43, 44  
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 40  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 20, 24  
Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von 22  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 22, 26, 38  
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 3, 8, 14, 14, 34, 36  
Bär, Hans 29  
Basarab, Matei 37, 49  
Beckmann, Philipp (2) 26, 28  
Benedix, Abraham 12  
Berkefeld, Jobst Rudolf von 40  
Bohne, Hans 49  
Böltzig, Joachim (2) von 19, 19  
Börstel, Adolf von 42  
Börstel, Christian Heinrich von 18, 46  
Bourbon, Armand de 3, 8, 14, 24, 34, 34, 36  
Bourbon, Gaston de 3, 8, 14, 24  
Bourbon, Louis (2) de 36  
Bourbon, Louis II de 3, 8, 14, 24, 34, 34, 36  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 39, 48, 48  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 10, 39, 40  
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 39  
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 12  
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 38  
Brandt, Johann (2) 20  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anton Ulrich, Herzog von  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von  
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 14  
Campbell, Anne 8  
Campbell, Archibald 8  
Carl, Christoph (2) 4  
Chmelnyzkj, Bohdan Mychajlowytsch 37, 49  
Chmelnyzkj, Ruxandra, geb. Lupu 37, 49  
Chmelnyzkj, Tymofij Bohdanowytsch 37, 49  
Christina, Königin von Schweden 15  
Cromwell, Oliver 3, 34  
Czernin von Chudenitz, Hermann (Wenzel), Graf 25, 50  
Eberdt, Heinrich 4, 10  
Eckardt, Hans Friedrich 2  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 18, 19, 31  
Einsiedel, Wolf Curt von 11, 48  
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 25, 50  
Elia (Bibel) 46  
Enderling, Georg 15

Erlach, August Ernst von 43  
 Faber, Johann 51  
 Fabert d'Esternay, Abraham 36  
 Fairfax, Thomas 34  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 13, 17, 25, 35, 35, 50  
 Freher, Johann 46  
 Freyberg, Wilhelm Heinrich von 20, 21  
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 25  
 Gazi Hüseyin Pascha 50  
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 28  
 Giegelsberger (1), N. N. 28  
 Giegelsberger (2), N. N. 28  
 Giegelsberger (3), N. N. 28  
 Giegelsberger (4), N. N. 28  
 Giegelsberger (5), N. N. 28  
 Groß(e), Christian 4  
 Groß(e), Martha, geb. Starck 4  
 Güder, Philipp 2, 9, 23  
 Gyllenhielm, Carl Carlsson 26  
 Haes, Gil(les) de 25  
 Haug, Martin 19, 27, 28, 30, 31, 41, 42, 44, 45  
 Heidermann, N. N. 19, 19  
 Hesius, Andreas (1) 22  
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 5  
 Hoym, Christian Julius von 44  
 Hoym, Christoph Adam von 44  
 Hoym, Ludwig Gebhard von 44  
 Husmann von Namedy, Johann Philipp 11, 12  
 Innozenz X., Papst 8, 26, 50  
 Jahrs, Sebastian 29  
 Jena, Christoph von 26  
 Jesus Christus 43, 44  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 49  
 Johann IV., König von Portugal 47  
 Jonius, Bartholomäus 3, 10, 15, 22, 32, 42, 43, 44, 48  
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 3, 8, 24, 34, 47, 49  
 Keßler, N. N. 29, 29  
 Knoch(e), Christian Ernst von 40  
 Kohlmann, Rudolf 44  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 40  
 Krage (2), N. N. von 19, 19  
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 12  
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 18  
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 36  
 La Tour d'Auvergne, Henri de 9, 36  
 Lorraine, Henri (2) de 34  
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 4  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 8, 14, 34, 36  
 Lupu, Vasile  
 Luther, Martin 46  
 Lützwow, Hugo von 17  
 Marggraf, Daniel 3, 43  
 Mazarin, Jules 3, 8, 24, 36, 49  
 Mechovius, Joachim 3, 11, 18, 46  
 Milag(ius), Martin 20, 21  
 Müller, Andreas (2) 27  
 Mylius, Tobias 46  
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 39  
 Oberlender, Johann Balthasar 11, 32, 33, 34, 38, 39, 42, 44, 45  
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 24, 39  
 Orléans, Henri II d' 3, 8, 14, 24, 34, 34, 36  
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 22  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 35, 47  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 7, 11, 47  
 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken 49  
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 42  
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 6  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 6  
 Philipp IV., König von Spanien 35, 47  
 Plato, Joachim 45, 46  
 Plato, Johann Joachim 43, 43  
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 37, 49  
 Rantzau, Christian, Graf von 7, 13, 16, 17, 18, 18, 19, 50  
 Reichardt, Georg 3, 9, 23, 29, 33  
 Reinschmidt, Johann Christian 33, 48  
 Rindtorf, Abraham von 13, 18, 19, 21, 22, 31  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 3, 15, 22, 32, 43, 46, 48

Ringk, Michael 51  
 Röder, Ernst Dietrich von 12, 18, 44, 46  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 35, 42  
 Rosenkrantz, N. N. 17  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 33, 33, 48  
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 33, 48  
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 6  
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 40  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 38  
 Schönborn, Johann Philipp von 7, 11, 35, 47  
 Schulenburg (2), N. N. von der 11  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 2, 9, 11, 16, 22, 23, 43, 46  
 Schwarzenberger, Karl August 16, 22, 23  
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 35, 42  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 41, 42  
 Sötern, Philipp Christoph von 11  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 19, 35, 41  
 Stubenberg, Johann Wilhelm von 35  
 Tutorius, Wolfgang 23, 45  
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 7  
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 14  
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 26  
 Werder, Dietrich von dem 40  
 Wesenbeck, Matthäus d. J. von 10  
 Wietersheim, Familie 19  
 Wogau, Maximilian 13, 35, 38, 48  
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 41, 42

# Ortsregister

- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 43  
Altona 40, 46  
Amberg 21, 21  
Amberg, Burg 21  
Anhalt, Fürstentum 10, 27  
Baalberge 13  
Ballenstedt 11, 16, 28, 39  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 29  
Barcelona 14  
Basel 47  
Bayreuth 5  
Bergstraße 7  
Bernburg 12, 13, 16, 18, 22, 27, 28, 29, 29, 31, 39, 42, 42, 44, 45  
Bernburg, Amt 23  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 43, 46  
Bernburg, Talstadt 44  
Böhmen, Königreich 11, 12, 50  
Bordeaux 36  
Brabant, Herzogtum 25  
Brandenburg, Kurfürstentum 10  
Brasilien 25, 47  
Braunschweig 32  
Bremen 40  
Breslau (Wroclaw) 27  
Calbe 23  
Candia (Irakleion) 37  
Canea (Chania) 14, 26, 37, 50  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 24, 35, 48, 48, 51  
Dalmatien 5, 37  
Dänemark, Königreich 7, 13, 16, 17, 18, 50  
Dardanellen 5, 25  
Delft 24  
Delitzsch 19  
Den Haag ('s-Gravenhage) 7, 24, 36, 39  
Dessau (Dessau-Roßlau) 23, 26, 28  
Dresden 4, 11, 33, 48  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 49  
Düsseldorf 49  
Egeln 19  
Elbe (Labe), Fluss 2  
England, Commonwealth of 6, 6, 11, 15, 24, 34, 37  
Erfurt 3, 5, 34  
Ermsleben 39, 44  
Europa 26  
Finnland 15  
Flandern, Grafschaft 25  
Frankenthal 11, 25, 35  
Frankfurt (Main) 7, 25, 34, 35, 47  
Frankreich, Königreich 3, 6, 7, 8, 11, 14, 14, 34, 36, 37, 42, 49  
Friesland, Provinz (Herrschaft) 39  
Fuhne, Fluss 32  
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 6  
Groß Salze (Bad Salzellen) 2  
Halberstadt 14  
Halle (Saale) 12, 13, 16, 20, 24, 35  
Hamburg 25, 40, 46  
Harz 14  
Harzgerode 12  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 17, 37, 40  
Helmstedt 4  
Hettstedt 47  
Hof 38  
Hohenerxleben 12  
Holland, Provinz (Grafschaft) 6, 25, 39  
Hoym 27, 29, 33, 39  
Irland, Königreich 24  
Italien 11, 37  
Katalonien, Fürstentum 14, 36  
Kirchenstaat 50  
Köln 49  
Konstantinopel (Istanbul) 5, 25  
Korfu, Insel 26  
Köthen 20, 40, 45  
Kranichfeld 2  
Kreta (Candia), Insel 5  
Krim, Khanat 5, 7, 37, 49  
Le Havre 8  
Leipzig 5, 12, 20, 24, 35  
Lissabon (Lisboa) 37  
Lothringen, Herzogtum 4, 47

Lüttich (Liège) 49  
 Lüttich (Liège), Hochstift 36  
 Malta (Inselgruppe) 8  
 Maria Hilf, Wallfahrtskirche (Amberg) 21  
 Mariahilfberg 21  
 Mehringen 29  
 Mittelmeer 5, 6  
 Moskauer Reich 5, 49  
 Münster 10  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 4, 6, 6, 7, 11, 25, 36,  
 40, 47, 49  
 Niederlande (beide Teile) 37  
 Niedersächsischer Reichskreis 40  
 Nizza (Nice) 6  
 Nürnberg 10  
 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 21  
 Oberrheinischer Reichskreis 35, 47  
 Obersächsischer Reichskreis 40  
 Ortenburg 22  
 Oschersleben 19  
 Osmanisches Reich 5, 8, 14, 26, 37, 50  
 Osnabrück 10  
 Ostindien 6  
 Paris 8, 14, 24, 34, 36  
 Péronne 24  
 Pfaffenbusch 32  
 Picardie 36  
 Plötzkau 2, 24, 27, 40  
 Polen, Königreich 5, 15, 25, 37, 49  
 Portugal, Königreich 6, 6, 25, 37  
 Prag (Praha) 25, 50  
 Prederitz 34, 38  
 Regensburg 50  
 Reinstedt 28, 39  
 Rhein, Fluss 4  
 Rom (Roma) 50  
 Saale, Fluss 9, 11, 16, 26, 28, 30, 30, 31, 32,  
 32, 33, 35, 38, 39, 41, 42, 44  
 Sachsen, Kurfürstentum 39  
 Saint-Denis 8  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 5, 15, 37, 49  
 Savoyen, Herzogtum 6  
 Schlesien, Herzogtum 2  
 Schöningen 19  
 Schottland, Königreich 3, 8, 15, 24, 34, 47, 49  
 Schweden, Königreich 7, 15, 15, 26  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 35  
 Schwerin 50  
 Sedan 36  
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 6  
 Sevilla 6  
 Sizilien (Sicilia), Insel 6  
 Spanien, Königreich 6, 6, 14, 24, 34, 36, 49, 50  
 Strelitz (Strelitz-Alt) 5, 27  
 Tangermünde 39  
 Ungarn, Königreich 49  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 5,  
 8, 8, 14, 26, 37, 50  
 Venedig (Venezia) 5, 12, 25  
 Villafranca (Villefranche-sur-Mer) 6  
 Warmsdorf 28, 39  
 Westindien 6, 37  
 Wien 5, 7, 7, 24, 35  
 Wolfenbüttel 50  
 Zepzig 41, 42, 45  
 Zerbst 22, 26, 38

# Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 20  
England, Council of State 47  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 9, 24, 47, 49  
Jesuiten (Societas Jesu) 21  
Niederlande, Generalstaaten 7, 25, 40, 50  
Parlement de Paris 8, 24